



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

Die Kinobesucher 2001

Strukturen und Entwicklungen

auf Basis des GfK Panels

von

Gerhard Neckermann

Berlin, im August 2002

FFA-Filmförderungsanstalt
Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin
Telefon: 030/ 27 577 - 0 Telefax: 030/ 27 577 - 111
www.ffa.de

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
Allgemeine Entwicklung	2
Filmbezogene Merkmale	5
Altersgruppen	11
Geschlecht	15
Wohnortgröße	18
Berufsgruppen	21
Schulbildung	25
Haushaltsgröße	28
Haushalts-Nettoeinkommen	31
Zusammenfassung	33
 Anhang:	
Tabellen zum Kinobesuch und zu den Kinogängern 1993 bis 2001	34

Vorwort

Seit über zehn Jahren schreibt die FFA die von ihr herausgegebenen Studien über die Struktur des Kinobesuches und die Entwicklungen im Besucherverhalten fort. Im letzten Jahr gelang es mit der Studie "Die Kinobesucher 2000" erstmals eine zu den von den FFA erhobenen Daten widerspruchsfreie Analyse des Besuchsverhaltens der Jahre 1993 bis 2000 zu erstellen. Die Folgestudie "Die Kinobesucher 2001" bietet eine weitere Verbesserung hinsichtlich Genauigkeit und Differenzierungsvarianten. Möglich macht dies die seit Januar 2001 durchgeführte wesentliche Erweiterung und Veränderung des **GfK-Panels** der Gesellschaft für Konsumforschung in Nürnberg, das die FFA seit einigen Jahren im Hinblick auf die filmwirtschaftlichen und filmbezogenen Daten ausschließlich erworben hat. Das Panel berücksichtigt nun mit **20.000 Teilnehmern** doppelt so viele Befragte wie bisher, die repräsentativ für 63,2 Millionen Deutsche über 10 Jahre sind.

Bis zum Ende des Jahres 2000 hatte der Kinobesuch im Panel-Fragebogen nur einen sehr geringen Stellenwert, gefragt wurde vor allem nach dem Kaufverhalten bei den unterschiedlichsten Produkten. Seit dem Januar vergangenen Jahres aber berichten die Panelteilnehmer in einem sogenannten „**Medien-Tagebuch**“ über jeden einzelnen Kinobesuch. Dabei werden auch Detailinformationen wie Datum und Uhrzeit des Kinobesuchs, Filmtitel, Auslöser der Entscheidung für den Besuch, Eintrittspreis, Ausgaben für Verzeehr, Zahl der Säle des Kinos, Begleitpersonen oder die Benotung des Films abgefragt.

Der Stellenwert der kinobezogenen Fragen wurde durch die Einführung des Medien-Tagebuchs wesentlich erhöht und führte zu einem deutlich verbesserten Antwortverhalten insbesondere bei den jüngeren Besuchern.

Weiterhin nicht erfasst werden vom Panel Kinder unter 10 Jahren, ausländische Bürger sowie Personen, die ständig auf Reisen sind oder deren Bewegungsfreiheit vorübergehend eingeschränkt ist.

Ebenso wie im Vorjahresbericht wurden deshalb die Daten des GfK-Panels vor allem durch qualifizierte Schätzungen des Verhaltens von Kindern und ausländischer Besucher ergänzt. Damit bietet die Studie "Die Kinobesucher 2001" nicht nur eine Analyse des Besuches der von der GfK erfassten Bevölkerung, sondern des Gesamtbesuches, wie er von der FFA ausgewiesen wird.

FILMFÖRDERUNGSANSTALT
Der Vorstand



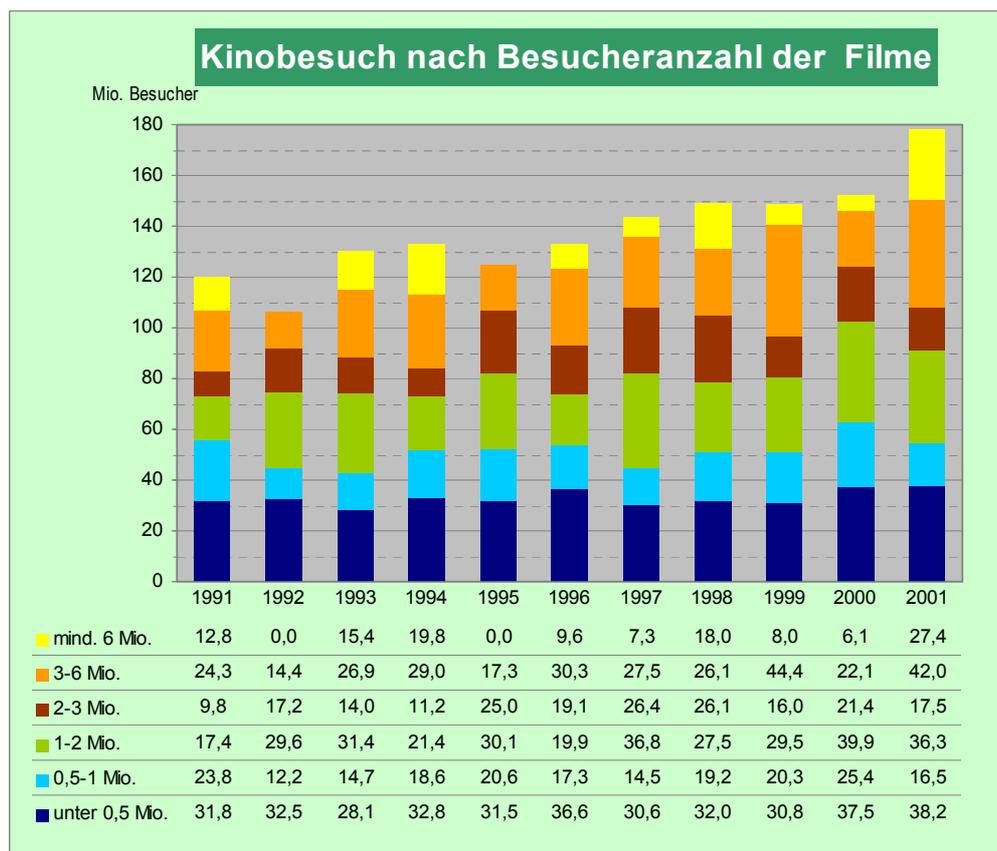
Rolf Bähr

Berlin, im August 2002

Allgemeine Entwicklung

Das **Filmjahr 2001** brachte eine **außergewöhnlich starke Besuchssteigerung** von 16,6 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden 177,9 Mio. Eintrittskarten verkauft; das sind 25,4 Mio. Eintrittskarten mehr als im Vorjahr.

Ein Blick auf die Zahl der Millionen-Hits und die Besucherzahlen dieser Filme legt den Schluß nahe, daß es vor allem die außergewöhnlichen Erfolge von *"Der Schuh des Manitu"* und *"Harry Potter und der Stein der Weisen"* waren, denen dieser Zuwachs zu verdanken ist. Beide Filme zogen zusammen fast 21 Mio. Besucher in die Kinos. Wie in den folgenden Kapiteln zu zeigen ist, gab es jedoch **eine Reihe weiterer Filme**, die im einzelnen zwar nicht solch spektakuläre Besuchermassen auf sich ziehen konnten, die in ihrer Gesamtheit jedoch bei einzelnen sozio-demographischen Bevölkerungsgruppen sehr kräftige Besuchszuwächse bewirkten und so mitverantwortlich für dieses außergewöhnlich gute Kinojahr waren.



Quelle: FFA-Hitlisten

Zahl der Millionen-Hits												
Filme mit ... Besuchern	Anzahl Filme											Durchschnitt 1991-2001
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
mind. 6 Mio.	2	-	2	3	-	1	1	1	1	1	3	1
3 bis unter 6 Mio.	6	4	7	7	5	8	7	7	11	6	10	7
2 bis unter 3 Mio.	4	7	6	4	10	8	11	11	7	9	7	8
1 bis unter 2 Mio.	12	20	22	15	20	16	26	20	21	27	26	20
Summe	24	31	37	29	35	33	45	39	40	43	46	37
nachrichtlich: 0,5 bis unter 1 Mio.	32	17	20	26	28	25	20	27	30	37	22	26

Quelle: FFA-Hitlisten

Top-40 des Jahres 2000	Top-40 des Jahres 2001
Filmtitel (Besucherzahl)	Filmtitel (Besucherzahl)
1 American Pie - Wie ein heisser Apfelkuchen (6,1 Mio.)	1 Der Schuh des Manitu (10,5 Mio.)
2 M: I-2 (4,4 Mio.)	2 Harry Potter und der Stein der Weisen (10,4 Mio.)
3 American Beauty (3,99 Mio.)	3 Was Frauen wollen (6,5 Mio.)
4 The Sixth Sense (3,9 Mio.)	4 American Pie 2 (5,7 Mio.)
5 Gladiator (3,4 Mio.)	5 Der Herr der Ringe I - Die Gefährten (5,2 Mio.)
6 Pokémon - Der Film (3,2 Mio.)	6 Verschollen - Cast Away (5,0 Mio.)
7 Scary Movie (3,1 Mio.)	7 Pearl Harbor (4,6 Mio.)
8 Toy Story 2 (2,9 Mio.)	8 Bridget Jones - Schokolade zum Frühstück (4,1 Mio.)
9 Erin Brockovich (2,7 Mio.)	9 Die Mumie kehrt zurück (4,1 Mio.)
10 Disneys Dinosaurier (2,6 Mio.)	10 Shrek - Der tollkühne Held (3,6 Mio.)
11 Road Trip (2,5 Mio.)	11 Jurassic Park 3 (3,3 Mio.)
12 X-Men - Der Film (2,3 Mio.)	12 Miss Undercover (3,3 Mio.)
13 Stuart Little (2,3 Mio.)	13 Hannibal (3,1 Mio.)
14 The Green Mile (2,1 Mio.)	14 Chocolat (2,97 Mio.)
15 Anatomie (2,0 Mio.)	15 Ein Königreich für ein Lama (2,8 Mio.)
16 Der Sturm (2,0 Mio.)	16 Die fabelhafte Welt der Amélie (2,5 Mio.)
17 Chicken Run - Hennen Rennen (1,98 Mio.)	17 Lara Croft: Tomb Raider (2,5 Mio.)
18 Der Grinch (1,9 Mio.)	18 Der kleine Eisbär (2,4 Mio.)
19 Drei Engel für Charlie (1,9 Mio.)	19 Planet der Affen (2,3 Mio.)
20 Hollow Man (1,9 Mio.)	20 102 Dalmatiner (2,1 Mio.)
21 Mel Gibson - Der Patriot (1,9 Mio.)	21 Mädchen Mädchen! (1,8 Mio.)
22 Meine Braut, ihr Vater und ich (1,8 Mio.)	22 Scary Movie 2 (1,7 Mio.)
23 Schatten der Wahrheit (1,8 Mio.)	23 Unbreakable - Unzerbrechlich (1,7 Mio.)
24 Sleepy Hollow (1,8 Mio.)	24 Dr. Dolittle 2 (1,7 Mio.)
25 Scream 3 (1,8 Mio.)	25 Emil und die Detektive (1,6 Mio.)
26 Nur noch 60 Sekunden (1,7 Mio.)	26 Das Experiment (1,6 Mio.)
27 Harte Jungs (1,7 Mio.)	27 Das Sams - Der Film (1,5 Mio.)
28 James Bond 007 - Die Welt ist nicht genug (1,5 Mio.)	28 The Mexican (1,5 Mio.)
29 Crazy (1,5 Mio.)	29 Teuflich (1,5 Mio.)
30 Big Mama's Haus (1,4 Mio.)	30 Natürlich blond! (1,5 Mio.)
31 Final Destination (1,3 Mio.)	31 Meine Braut, ihr Vater und ich (1,4 Mio.)
32 Tarzan (1,3 Mio.)	32 The Fast and the Furious (1,4 Mio.)
33 The Beach (1,3 Mio.)	33 Evolution (1,4 Mio.)
34 Tiggers großes Abenteuer (1,2 Mio.)	34 Ritter aus Leidenschaft (1,4 Mio.)
35 Erkan und Stefan (1,2 Mio.)	35 Save the Last Dance (1,4 Mio.)
36 Anna und der König (1,2 Mio.)	36 Traffic - Macht des Kartells (1,3 Mio.)
37 The Cell (1,2 Mio.)	37 Vertical Limit (1,3 Mio.)
38 Shaft - Noch Fragen? (1,2 Mio.)	38 Wedding Planner - Verliebt, verlobt, verplant (1,3 Mio.)
39 Romeo Must Die (1,2 Mio.)	39 America's Sweethearts (1,3 Mio.)
40 Gottes Werk und Teufels Beitrag (1,1 Mio.)	40 Moulin Rouge (1,3 Mio.)

Quelle: FFA-Hitlisten

Die außergewöhnlich starke **Besuchssteigerung** im Jahr 2001 ist **vor allem durch neue Besucher** erreicht worden, die im Jahr zuvor nicht im Kino waren. Die **Kinoreichweite** (Anteil der Kinogänger in der Bevölkerung) erhöhte sich sehr deutlich von 37 auf 44 Prozent und erreichte damit den besten Wert der letzten Jahre. Auf die **Gesamtbevölkerung** bezogen erhöhte sich aufgrund der Reichweitenerhöhung der **Pro-Kopf-Besuch** rechnerisch von 1,86 auf 2,16 Besuche im Jahr. Werden jedoch **nur die Kinogänger** betrachtet, so ist deren **Pro-Kopf-Besuch** geringfügig von 5,2 auf 5,0 Besuche im Jahr gesunken, da die neugewonnenen Besucher im allgemeinen seltener ins Kino gehen als die bestehende Kinogängerschaft und somit den Durchschnitt senken.

Das erweiterte GfK-Panel ermöglicht erstmals auch genauere Aussagen über das **Ausgabenverhalten** nach Bevölkerungsschichten, Centergröße und Filmauswahl. An dieser Stelle sollen allerdings nur kurz die Rahmendaten genannt werden:

Für Eintrittskarten gaben die Kinobesucher den Angaben der FFA zufolge im Jahr 2001 im Durchschnitt 5,55 Euro aus. Bei der von der GfK betrachteten Bevölkerung lag der **durchschnittliche Eintrittspreis** mit 5,83 Euro etwas höher, da hier die Kinder unter 10 Jahren, die meist die ermäßigten Nachmittagsvorstellungen besuchen, nicht berücksichtigt wurden. Zu diesem Eintrittspreis kamen durchschnittlich noch 1,92 Euro für **Verzehr** (Popcorn, Getränke, Süßwaren, Eis) hinzu, so dass im Kino im Durchschnitt 7,75 Euro ausgegeben worden sind. Dieser Durchschnittswert verdeckt allerdings, daß nur knapp der Hälfte der Besucher, nämlich 46 Prozent, etwas an der Kinothek kaufte.

Ausgaben im Kino im Jahr 2001		
		% vom Eintrittspreis
durchschnittlicher Eintrittspreis je Kinobesuch lt. FFA:	5,55 €	
durchschnittlicher Eintrittspreis je Kinobesuch lt. GfK*:	5,83 €	100%
durchschnittliche Ausgaben je Kinobesuch für Verzehr lt. GfK*:	1,92 €	34%
durchschnittliche Gesamtausgaben je Kinobesuch lt. GfK*:	7,75 €	134%

* Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Filmbezogene Merkmale

Die **FFA-Hitliste** - gemessen an den Besucherzahlen - gibt einen Überblick über **die erfolgreichsten Filme**. Erstmals ermöglicht das **GfK-Panel** jetzt auch eine **Hitliste der besten Filme**, die durch die Kinobesucher nach dem **Schulnotensystem** (Noten von 1 bis 6; 1=sehr gut, 2=gut, usw.) bewertet wurden.

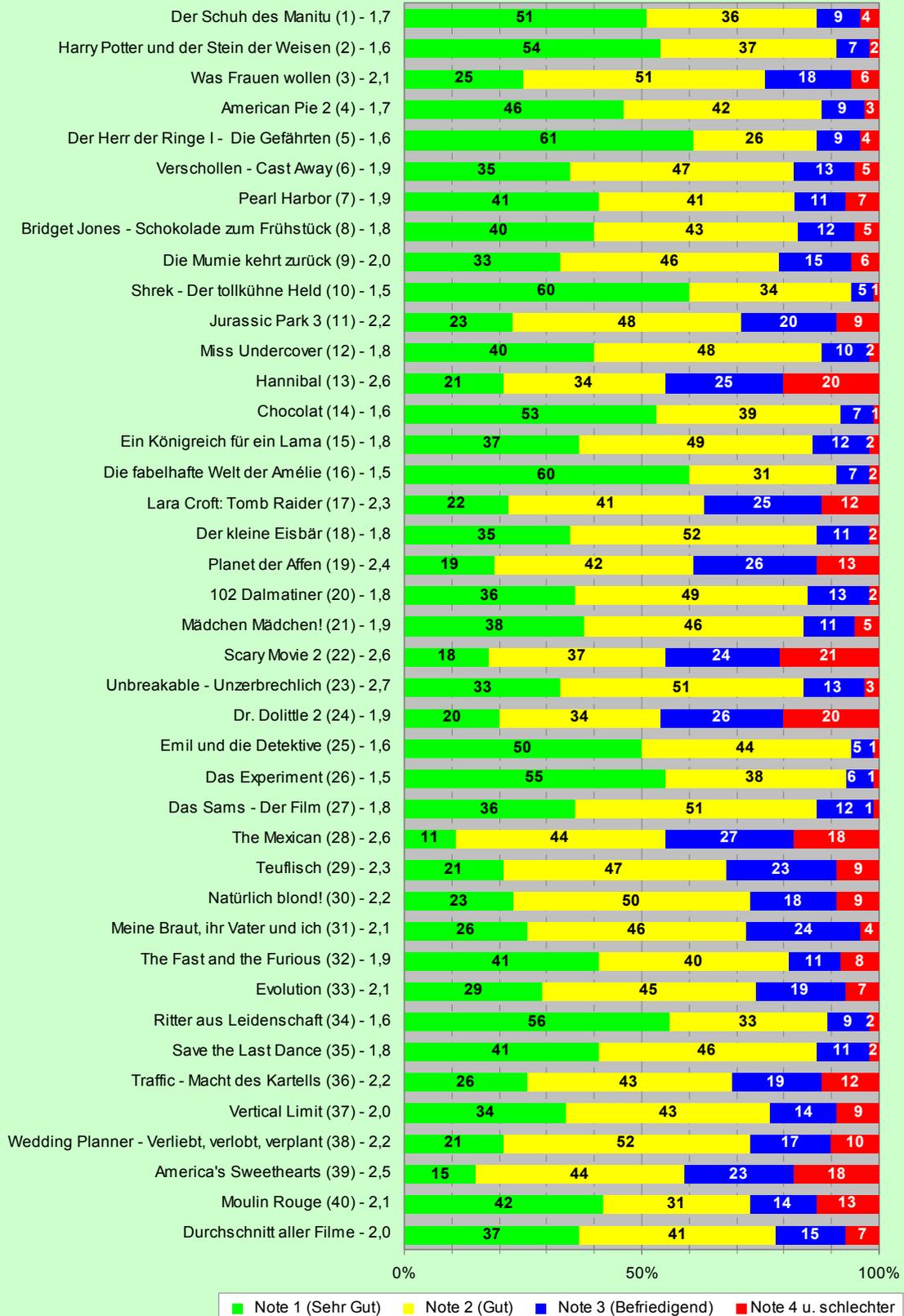
Betrachtet man nur die Filme mit mindestens 500.000 Besuchern, so finden sich in den Top-Ten einige der **Überraschungserfolge** des vergangenen Jahres. Die beste Durchschnittsnote mit 1,48 erhielt *"Billy Elliot – I will dance"*, nahezu zwei Drittel aller Besucher gaben diesem Film die Note 1 und nur 7 % gaben ihm die Note 3 oder schlechter. Auch *"Brot und Tulpen"* (Note 1,50 – Platz 3), *"Die fabelhafte Welt der Amélie"* (Note 1,53 – Platz 5) und *"Chocolat"* (Note 1,57 - Platz 9) gehören zu den Überraschungserfolgen. Auf den Plätzen 2 und 4 liegen „*Shrek – Der tollkühne Held*“ (Note 1,49) und *"Das Dschungelbuch"* (Note 1,51). Erfreulich ist, dass mit *"Das Experiment"* (Note 1,55 – Platz 6) und *"Emil und die Detektive"* (Note 1,56 – Platz 7) zwei deutsche Filme aus Publikumssicht unter den Top-Ten zu finden sind. Beide liegen noch vor *"Harry Potter und der Stein der Weisen"* (Note 1,57 – Platz 8) und *"Der Herr der Ringe I – Die Gefährten"* (Note 1,58 – Platz 10). Der besucherstärkste Film des Jahres 2001 *"Der Schuh des Manitu"* erhielt die Note 1,67 und liegt auf Platz 12.

Offensichtlich kann das Publikum bei der Wahl des Filmes sehr gut abschätzen, ob der Film sie ansprechen wird. Die gesehenen Filme wurden im Durchschnitt mit 1,96 benotet. Nur 7 Prozent Besucher (gemessen an den Eintrittskarten) haben Filme gesehen, die sie mit 4 oder schlechter bewerteten.

Obwohl die Filme *"Final Fantasy – Die Macht in Dir"* (Note: 2,63), *"Düstere Legenden 2"* (Note 2,73) und *"A.I. – Künstliche Intelligenz"* (Note 2,86) mehr als 500.000 Besucher in die Kinos zogen, bekamen sie die schlechtesten Durchschnittsnoten.

Top-40 nach Schulnoten-Bewertung

Filmtitel (FFA-Rang) - Notendurchschnitt



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Werden die Kinobesucher ganz allgemein befragt, was den Anstoß zum Kinobesuch gibt, so antworten 42 Prozent, daß der Anstoß meistens oder immer von Freunden/Bekanntem/Partnern/Kollegen kommt (vgl. FFA-Bericht „Das Kinobesucherpotential 2010“). Wird jedoch filmbezogen gefragt, **wie man auf den jeweils besuchten Film aufmerksam wurde**, so ist für 27 Prozent der Besucher die **Filmvorschau (einschl. Plakate im Kino)** der mit Abstand **wichtigste Impulsgeber** (Mehrfachnennungen waren möglich).

Daneben hatten noch die **Fernsehwerbung** mit 19 Prozent und die **Mundpropaganda** mit 18 Prozent nennenswerte Bedeutung. Andere Informationsquellen wie Berichte im Fernsehen, Werbung oder Berichte/Kritiken in Zeitungen und Zeitschriften bzw. im Radio wurden weniger häufig genannt.

Bei einzelnen Filmtiteln gibt es natürlich deutliche Abweichungen von diesen Durchschnittswerten:

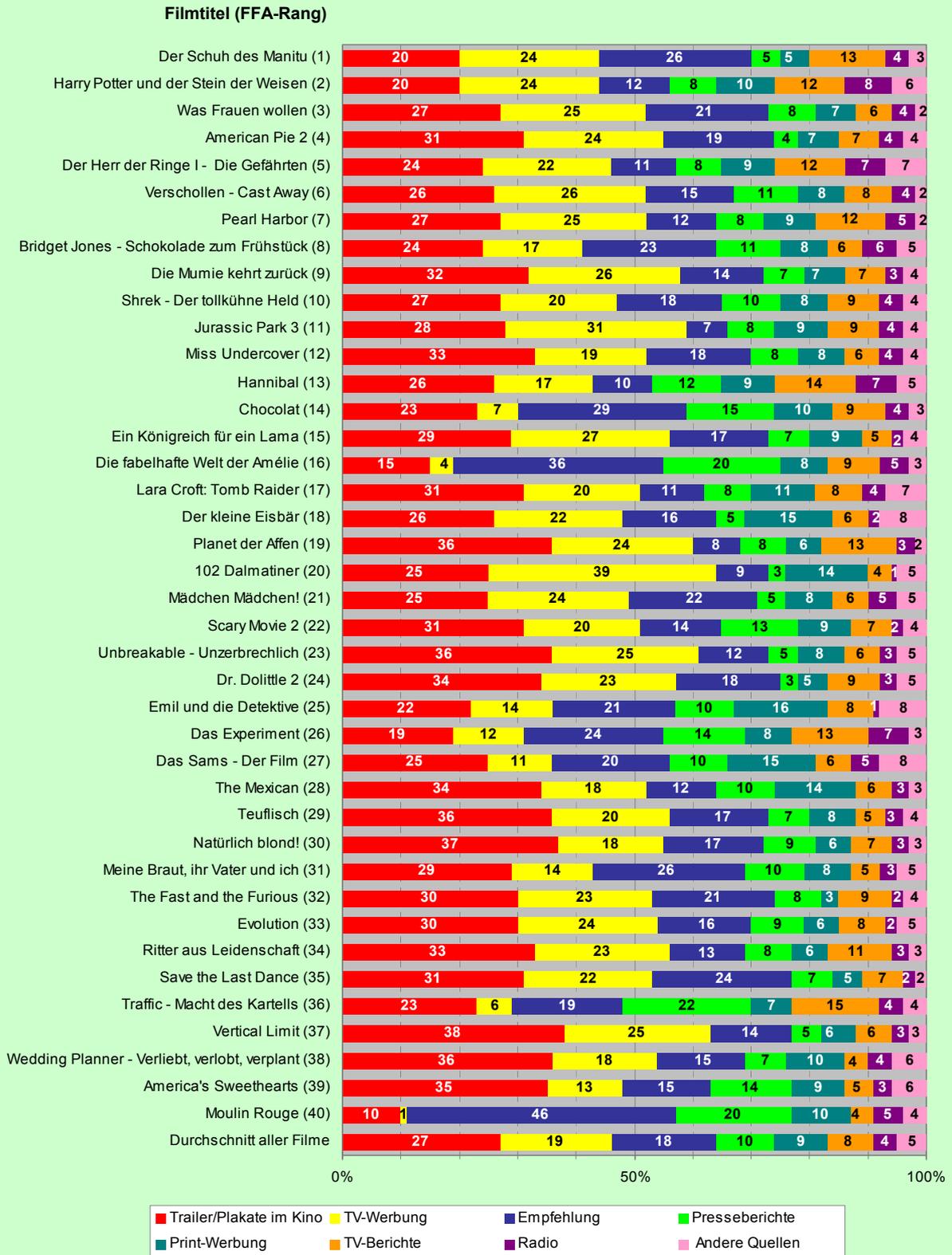
Bei *"Brot und Tulpen"*, *"Die fabelhafte Welt der Amélie"* und *"Billy Elliot – I will dance"* übertraf die **Mundpropaganda** die Bedeutung der Trailer und Plakate im Kino als Aufmerksamkeitsquelle deutlich. Auch die Printmedien mit ihren Berichten, Kritiken und den geschalteten Anzeigen waren hier wichtiger als die Trailer.

Der einzige Film, bei dem die **Werbung in Printmedien** die größte Bedeutung hatte, war *"Pettersson und Findus"*.

Bei den beiden Filmen *"102 Dalmatiner"* und *"Digimon – Der Film"* sorgte die **Fernsehwerbung** für die größte Aufmerksamkeit.

Ansonsten waren **Trailer und Plakate im Kino** die wichtigste Werbemaßnahme. Bei den Filmen *"Vertical Limit"* und *"Natürlich Blond!"* waren sogar fast 40 Prozent deren Besucher in erster Linie durch frühere Kinobesuche auf diese Filme aufmerksam geworden.

"Wie wurden Sie auf den Film aufmerksam?"



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

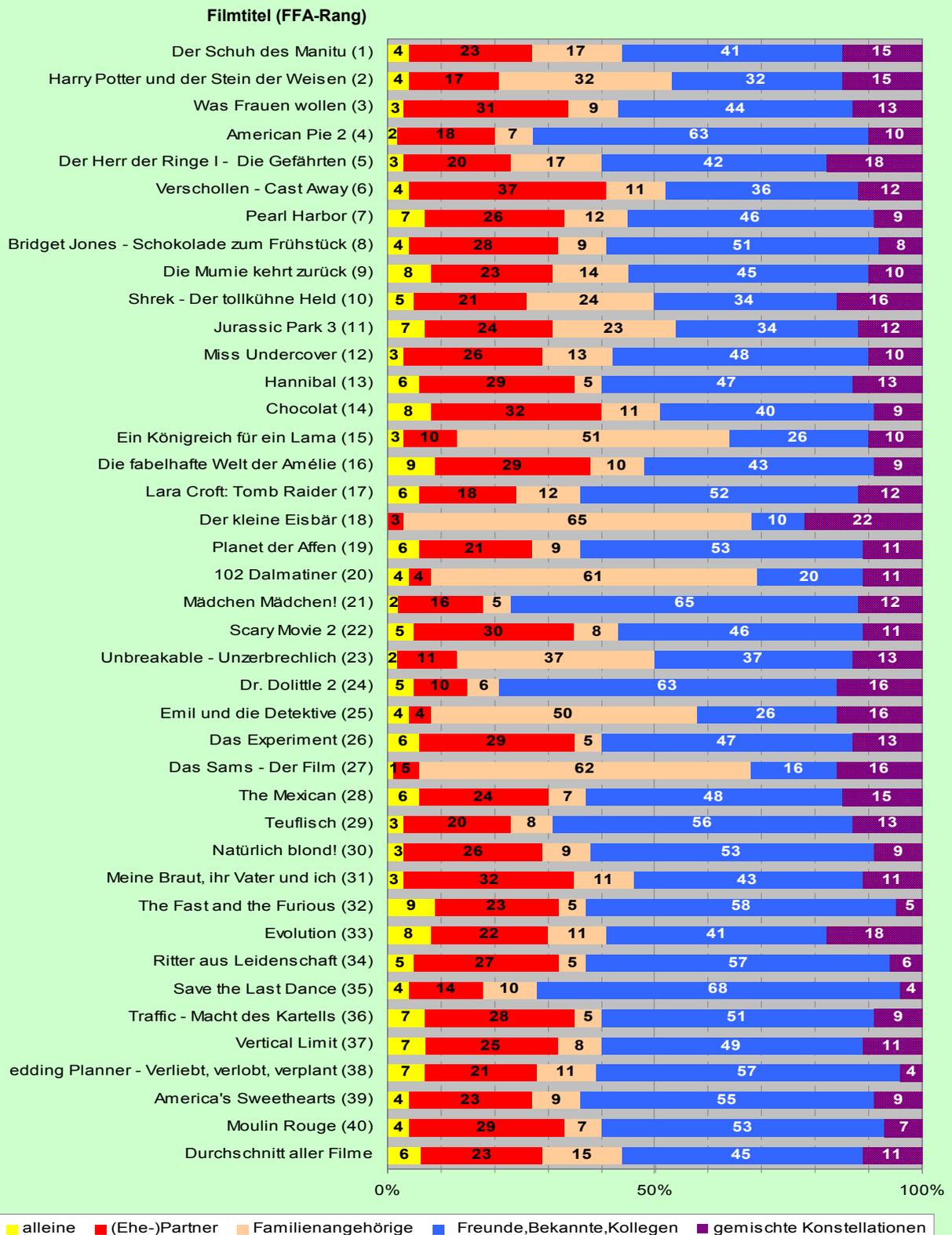
Kino ist ein Freizeitvergnügen, das vor allem mit Freunden/Bekanntem/Kollegen genossen wird. Allgemein gefragt, mit wem die Kinobesucher ins Kino gehen, werden die (Ehe-)Partner eher genannt als Freunde/Bekanntem/Kollegen (vgl. FFA-Studie „Das Kinobesucherpotential 2010“). Wird jedoch filmbezogen bei jedem einzelnen Kinobesuch erfaßt, **mit wem der Film gesehen wurde**, so zeigt sich ein anderes Bild:

Etwas weniger als die Hälfte aller Besucher, nämlich 45 Prozent, hat den jeweiligen Film in Begleitung von **Freunden/Bekanntem/Kollegen** gesehen. In 23 Prozent aller Fälle waren der (Ehe-) Partner bzw. die (Ehe-) Partnerin und in 15 Prozent Familienangehörige die Begleiter. Bei 11 Prozent der Besuche war es eine Kombination aus diesen Kategorien (z. B. Partner und Freunde) und nur 6 Prozent besuchten das Kino alleine.

Betrachtet man, mit wem die einzelnen Filme gesehen wurden, so zeigt sich ein etwas differenzierteres Bild:

Außer bei **Kinderfilmen**, die vor allem mit **Familienangehörigen**, nämlich den Kindern gesehen werden, sind Freunde/Bekanntem/Kollegen die häufigsten Begleiter. Lediglich bei *"Brot und Tulpen"* und bei *"Verschollen – Cast Away"* wurde der Film häufiger mit **Partnern** gesehen wie mit Freunden.

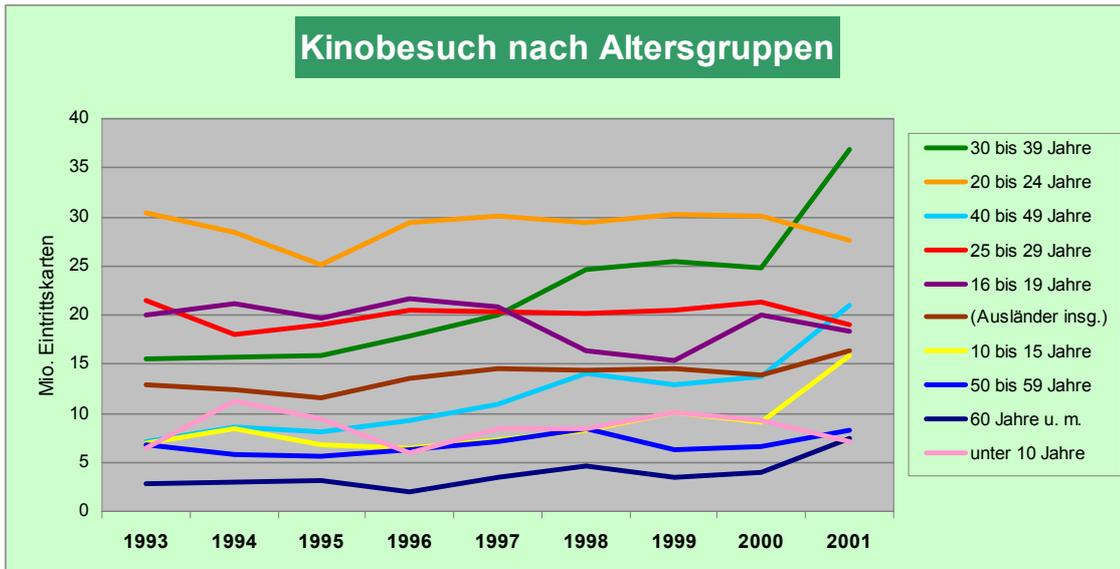
Top-40 nach Begleitung beim Kinobesuch



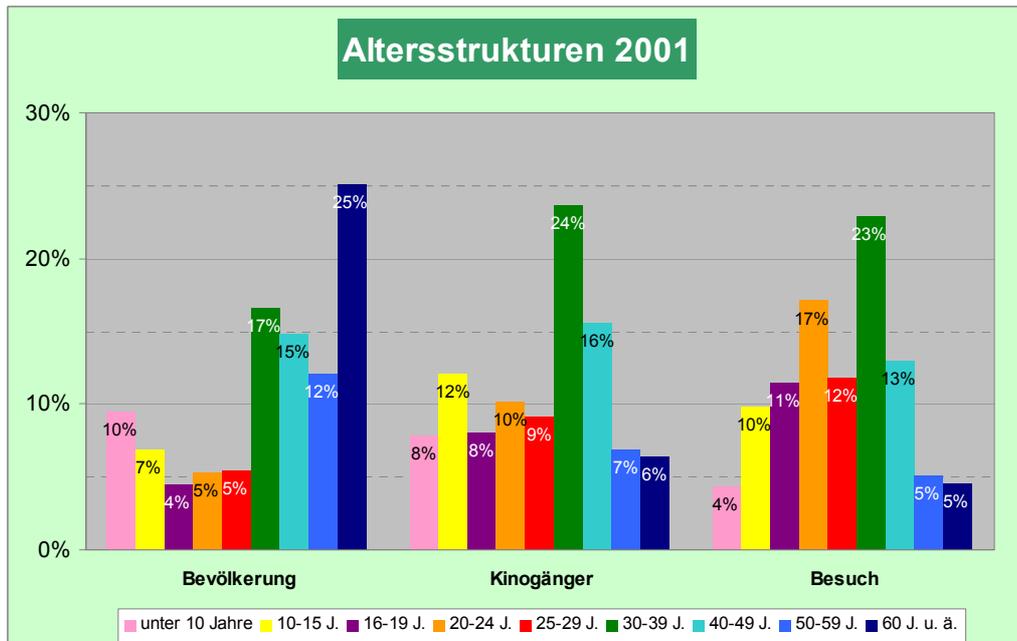
Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Altersgruppen

Das außergewöhnliche Kinojahr 2001 hat die **Alterszusammensetzung** der Kinobesucher **deutlich verändert**: Vor allem die Gruppen der 10- bis 15jährigen, der 30- bis 50jährigen und der mindestens 60jährigen legten kräftig zu, während die Kernzielgruppe, nämlich die 16- bis 29jährigen Kinobesucher, absolute Besucherrückgänge zu verzeichnen hatten. Die Gruppe der 30- bis 39jährigen ist nun noch vor der Gruppe der 20- bis 24jährigen nicht nur personenmäßig sondern auch vom Eintrittskartenvolumen her zur stärksten Besuchergruppe geworden.

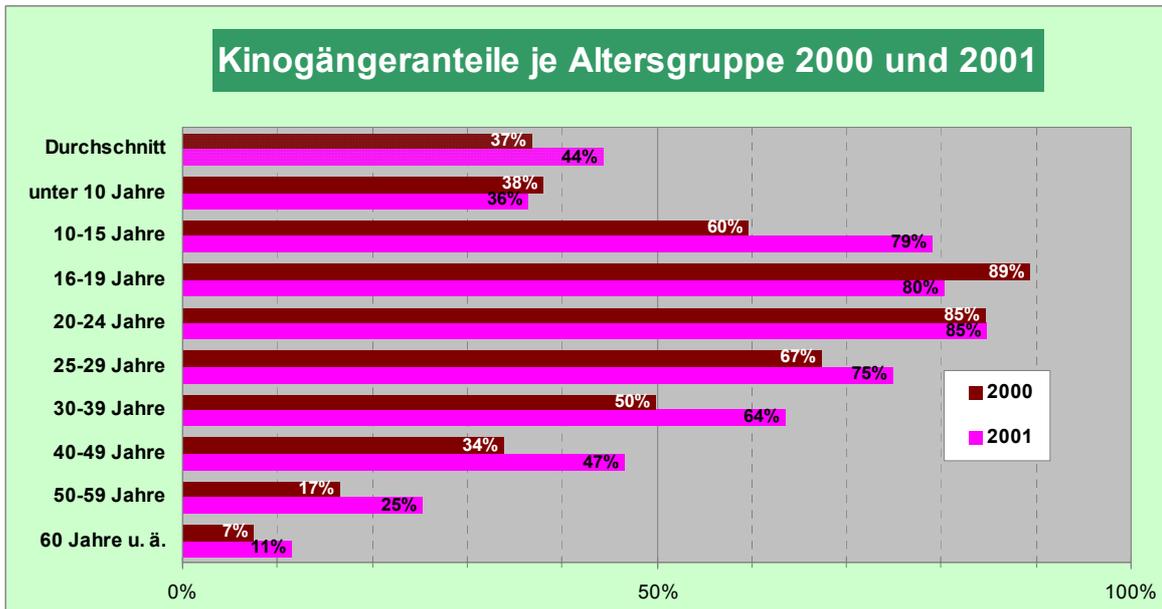


Ohne Ausländer.



Ohne Ausländer.

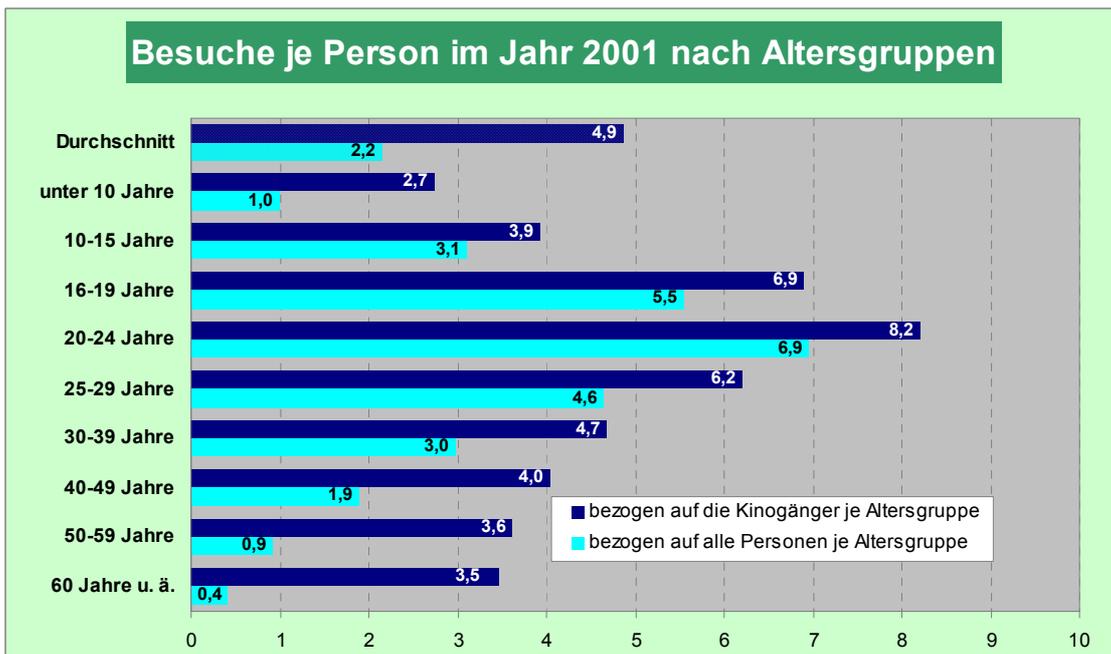
In den meisten Altersgruppen ist die **Reichweite** deutlich angestiegen. Lediglich bei den 16- bis 19jährigen und bei den Kindern unter 10 Jahren sank sie; bei den 20- bis 24jährigen blieb sie unverändert.



Ohne Ausländer.

Aufgrund der Reichweitenausweitung hat sich die **Besuchsintensität**, gemessen als Zahl der Besuche je Person im Jahr, in etlichen Altersgruppen ebenfalls kräftig erhöht. Bei den Kindern unter 10 Jahren und bei den 16- bis 29jährigen waren allerdings Rückgänge zu verzeichnen.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass zum einen die Besuchsintensität auf *alle Personen* der jeweiligen Altersgruppe, zum anderen auf die *Kinogänger* der jeweiligen Altersgruppe bezogen werden.



Ohne Ausländer.

Bei einer geringen Reichweite innerhalb einer Altersgruppe kann die Zahl der Besuche bezogen auf alle Personen sehr niedrig sein, obwohl die Kinogänger in dieser Altersgruppe relativ häufig ins Kino gehen. Dies ist vor allem bei den **Älteren (ab 40 Jahre)** der Fall. Hier geht der überwiegende Teil gar nicht ins Kino, wobei derjenige Teil, der ins Kino geht, es relativ häufig besucht.

Die Kunst besteht also darin, die Kinomuffel durch "Schlüssel Filme" überhaupt ins Kino zu bringen. Bei geeignetem Filmangebot bleibt es dann nicht bei einem Besuch. Diese Schlüsselfunktion hatten im vergangenen Jahr vor allem "*Harry Potter und der Stein der Weisen*" und "*Herr der Ringe 1 – Die Gefährten*", aber auch "*Chocolat*", "*Die fabelhafte Welt der Amélie*", "*Brot und Tulpen*" und "*Jetzt oder nie – Zeit ist Geld*".

Außer bei den Kindern unter 10 Jahren und bei den 16- bis 19jährigen Kinogängern war je nach Altersgruppe entweder "*Der Schuh des Manitu*" oder "*Harry Potter und der Stein der Weisen*" der erfolgreichste Film des Jahres 2001.

"*Der Schuh des Manitu*" als allgemein erfolgreichster Film des Jahres hat weitgehend alle Altersschichten gleichmäßig angesprochen: Die Publikumszusammensetzung entspricht ungefähr der allgemeinen Zusammensetzung des Kinopublikums; lediglich die 10- bis 15jährigen sind überrepräsentiert. "*Harry Potter und der Stein der Weisen*" fand dagegen bei den 16- bis 29jährigen deutlich weniger Zuspruch als in den anderen Altersgruppen.

Bei den **Kindern unter 10 Jahren** lag der Disney-Film "*Ein Königreich für ein Lama*" auf Platz 1.

Bei den **16- bis 19jährigen** lag "*American Pie 2*" vor der Westernkomödie "*Der Schuh des Manitu*". Filme, bei denen diese Altersgruppe ein besonders starkes Gewicht hatten, waren neben "*American Pie 2*" unter anderem "*Scary Movie 2*", "*The Fast and the Furious*" sowie "*Save the Last Dance*".

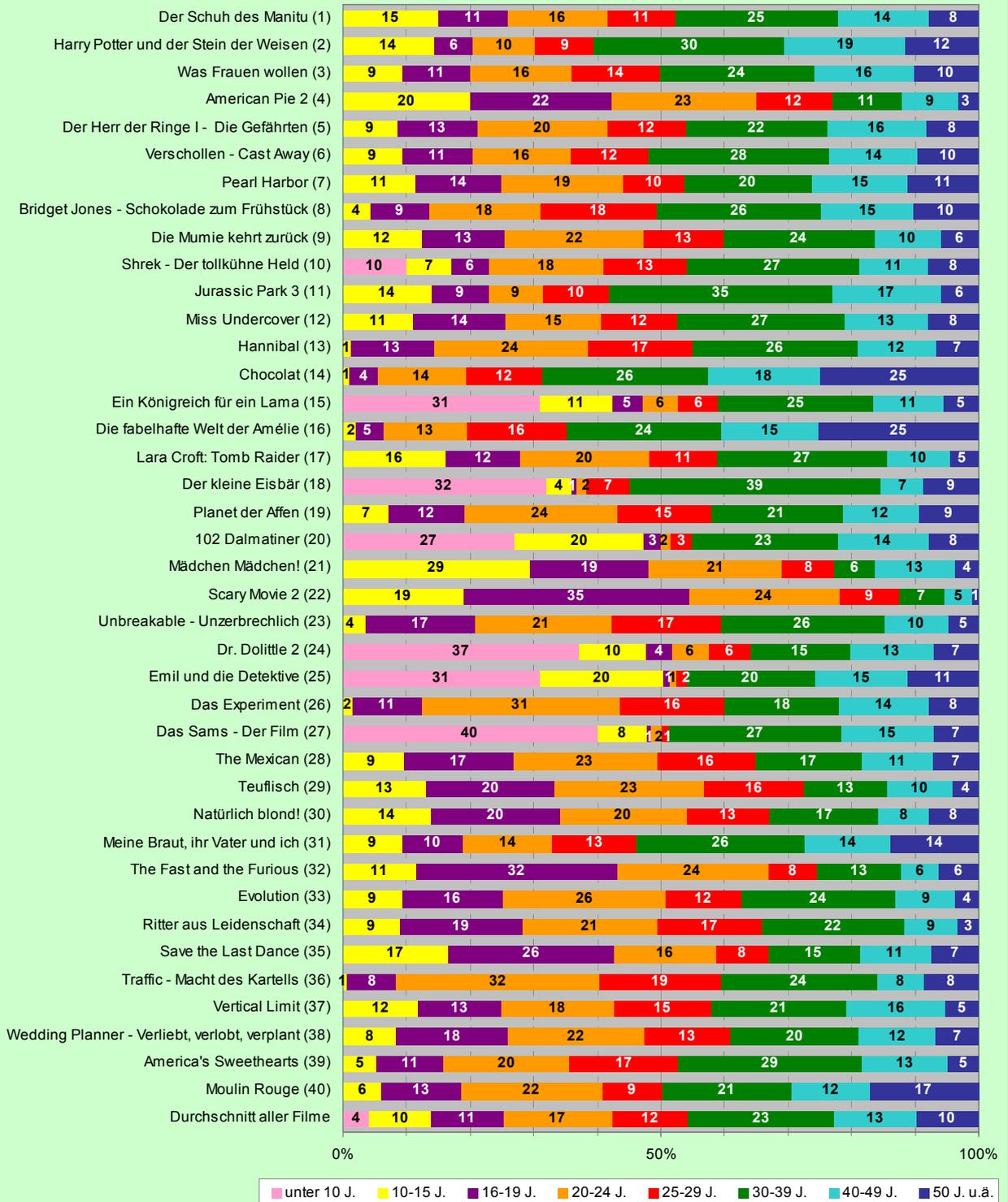
Die **10- bis 15jährigen** waren vor allem bei "*Mädchen Mädchen*", "*American Pie 2*" und "*102 Dalmatiner*" überdurchschnittlich stark vertreten. Zum stärksten Besuchswachstum dieser Altersgruppe trugen jedoch hauptsächlich "*Der Schuh des Manitu*" und "*Harry Potter und der Stein der Weisen*" bei.

Die **20- bis 24jährigen** waren – ebenso wie **25- bis 29jährigen** – am deutlichsten bei "*Traffic – Die Macht des Kartells*" überrepräsentiert; daneben war die erstgenannte Altersgruppe auch bei "*Das Experiment*" sehr stark vertreten.

Die **30- bis 39jährigen** haben ein sehr breites Interesse: Außer bei den Teenie-Komödien und Teenie-Horrorfilmen sind sie fast überall stark vertreten. Am stärksten überrepräsentiert waren sie bei dem Kinderfilm "*Der kleine Eisbär*". Den haben sich offensichtlich die Eltern dieser Altersklasse mit ihren Kindern angesehen.

Top-40 nach Altersgruppen

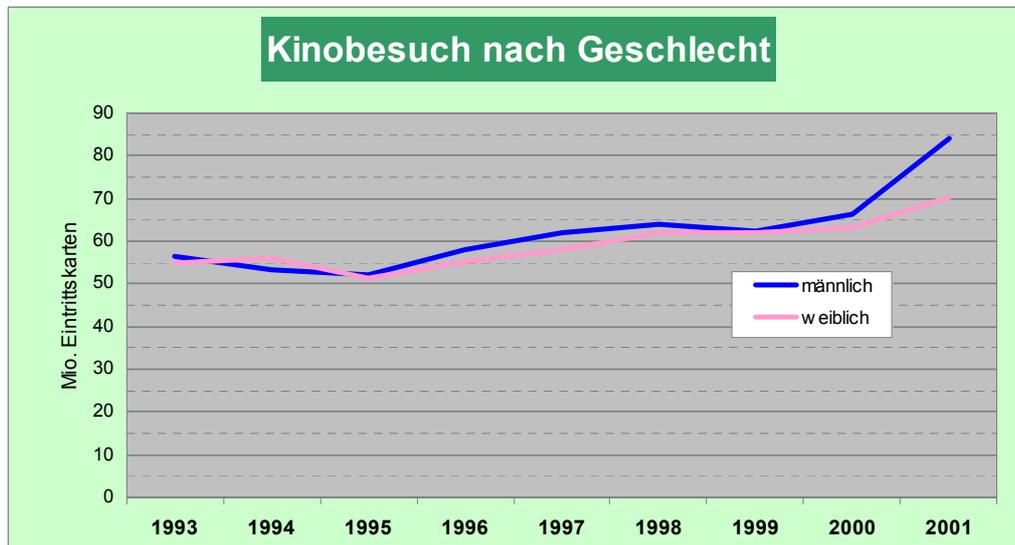
Filmtitel (FFA-Rang)



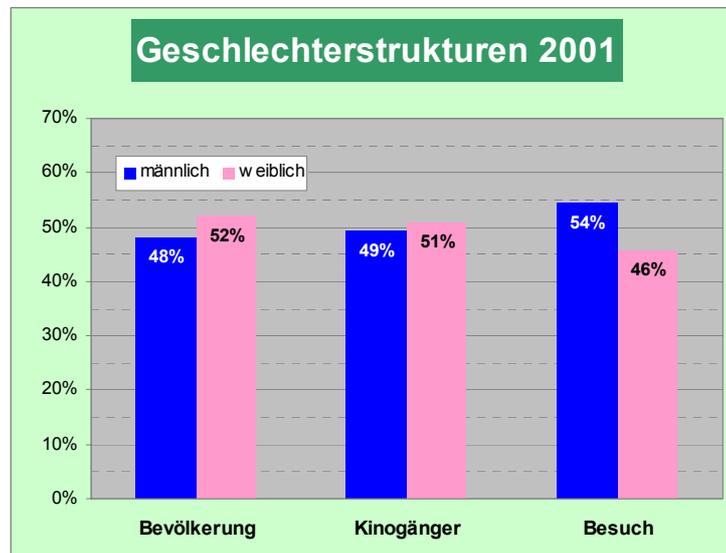
Ohne Ausländer.

Geschlecht

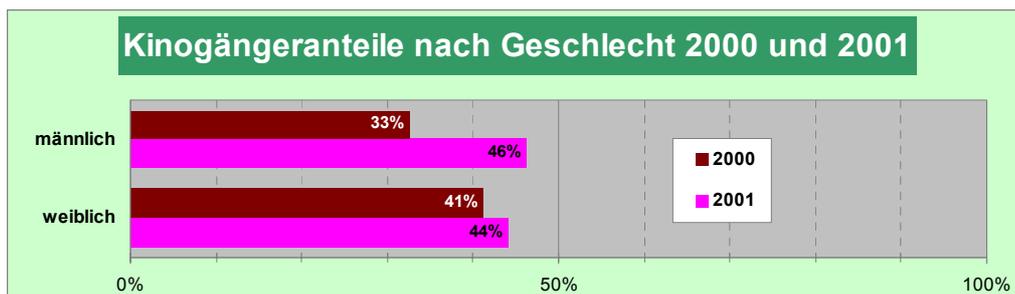
Der Kinobesuch der männlichen Kinogänger hat im vergangenen Jahr deutlich stärker zugenommen als der Besuch der weiblichen Kinogänger. Die Reichweite, also der Kinogängeranteil, hat sich bei den männlichen Kinogängern sogar sehr stark erhöht.



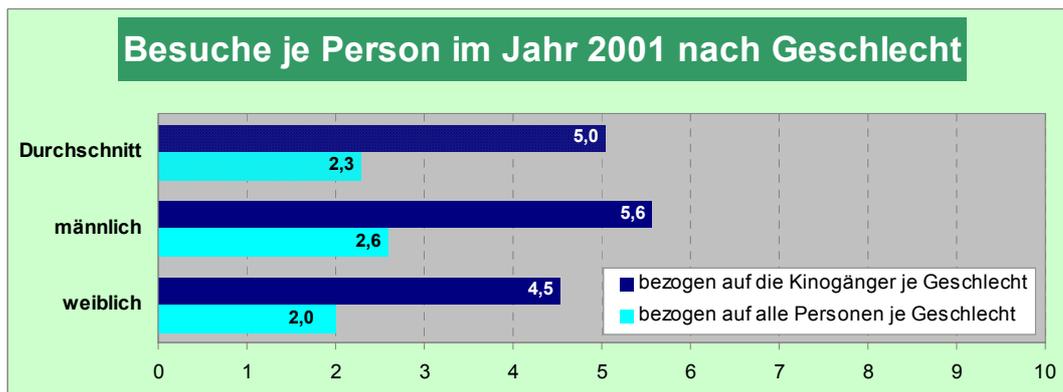
Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

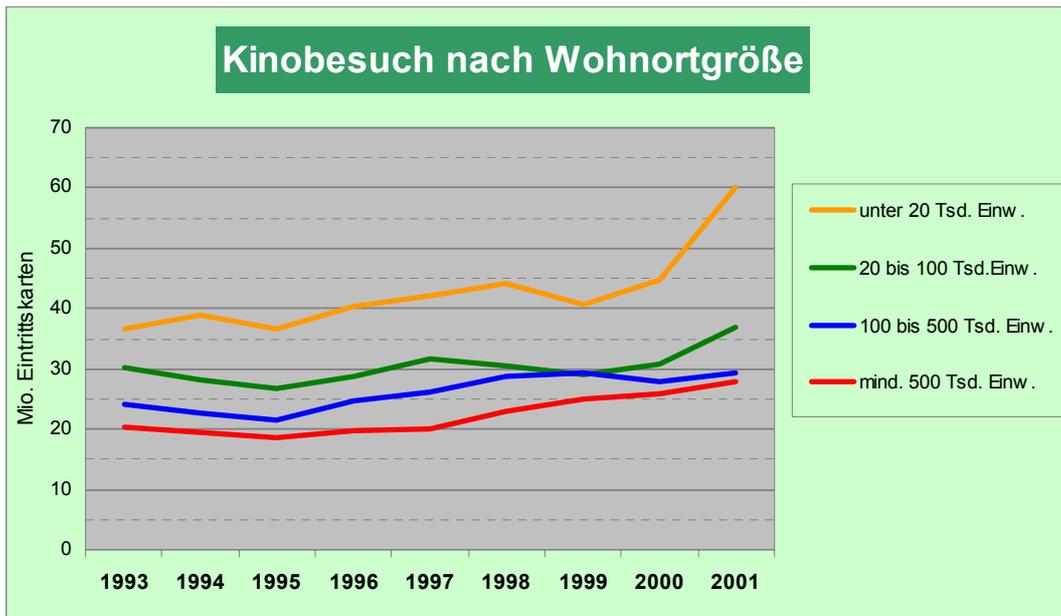


Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

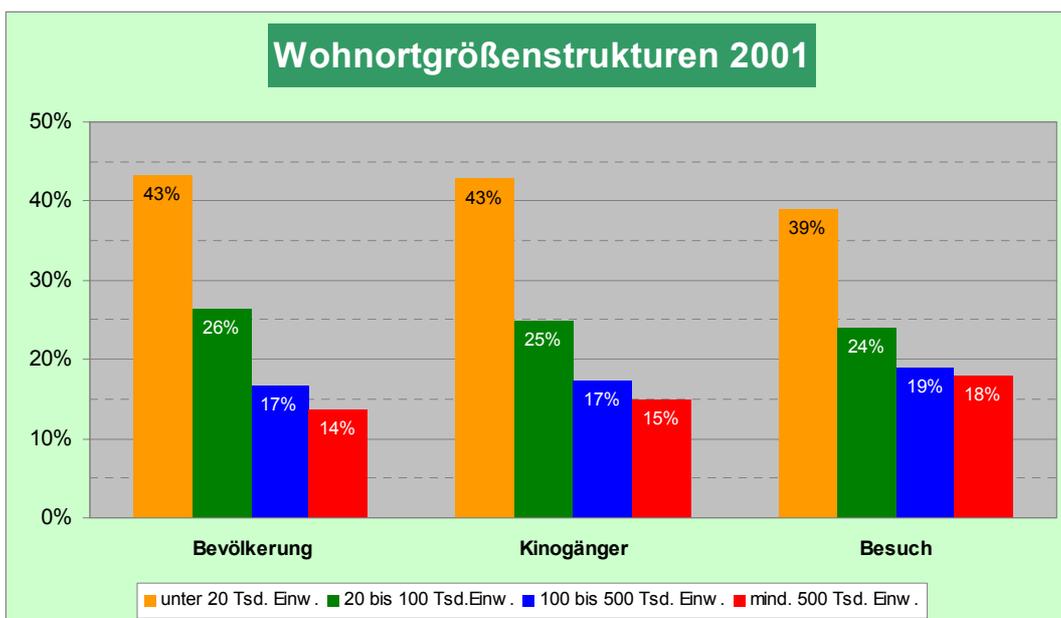
Im Kinojahr 2001 gab es unter den Top-Filmen wesentlich mehr Filme, die in überdurchschnittlichem Maße männliche Personen ansprachen. Allein bei *"The Fast and the Furious"*, *"Planet der Affen"*, *"Jurassic Park 3"* und *"Lara Croft: Tomb Raider"* waren mindestens zwei Drittel der Besucher männlichen Geschlechts. Umgekehrt gab es unter den Top-40-Filmen nur *„Save the Last Dance“*, bei dem mehr als zwei Drittel der Besucher weiblichen Geschlechts waren. Ob es eine Vielzahl unterschiedlicher Filmtitel oder nur wenige "Schlüsselfilme" waren, die bei den männlichen Kinogängern zu einer so starken Reichweitenerhöhung führten, könnte nur mit tiefergehenderen Analysen geklärt werden.

Wohnortgröße

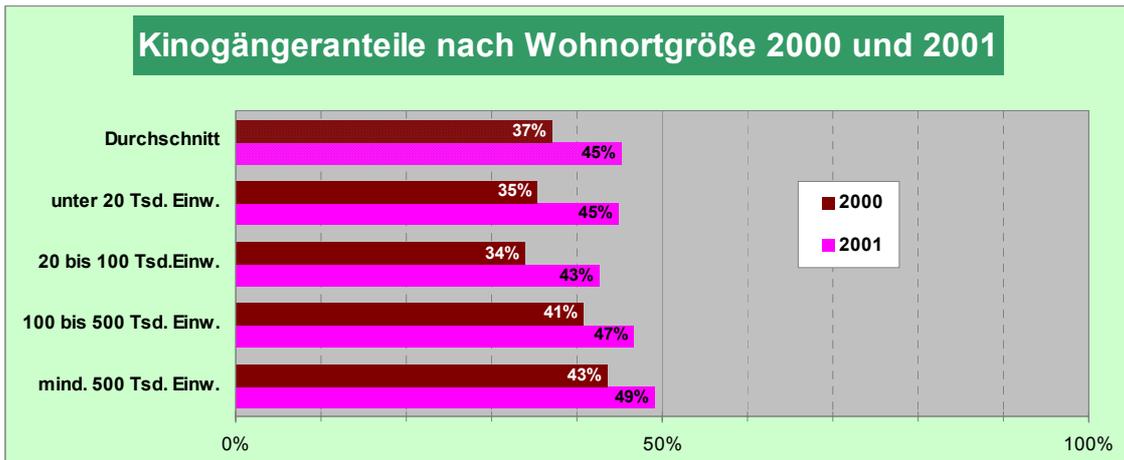
Die Besucher aus den kleinen Städten und Dörfern mit **weniger als 20.000 Einwohnern** haben im Jahr 2001 mit Abstand am stärksten zum Besuchswachstum beigetragen. Allerdings hat sich daneben auch bei den Personen aus Orten mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern die **Reichweite** (der Kinogängeranteil) sehr stark erhöht. Bei den Personen aus größeren Städten ab 100.000 Einwohner fiel der Zuwachs geringer aus.



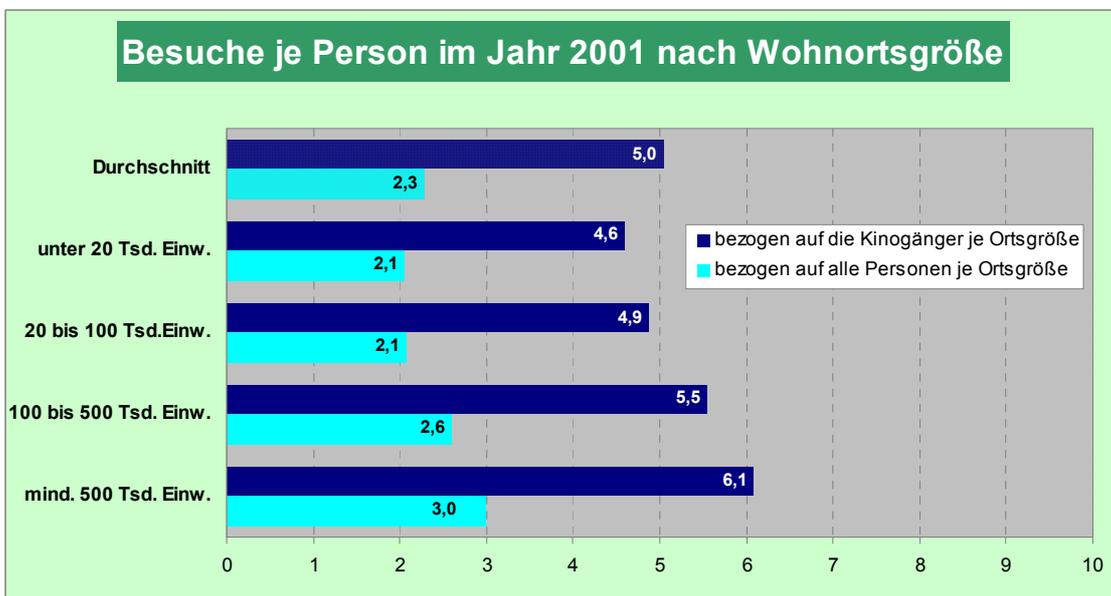
Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



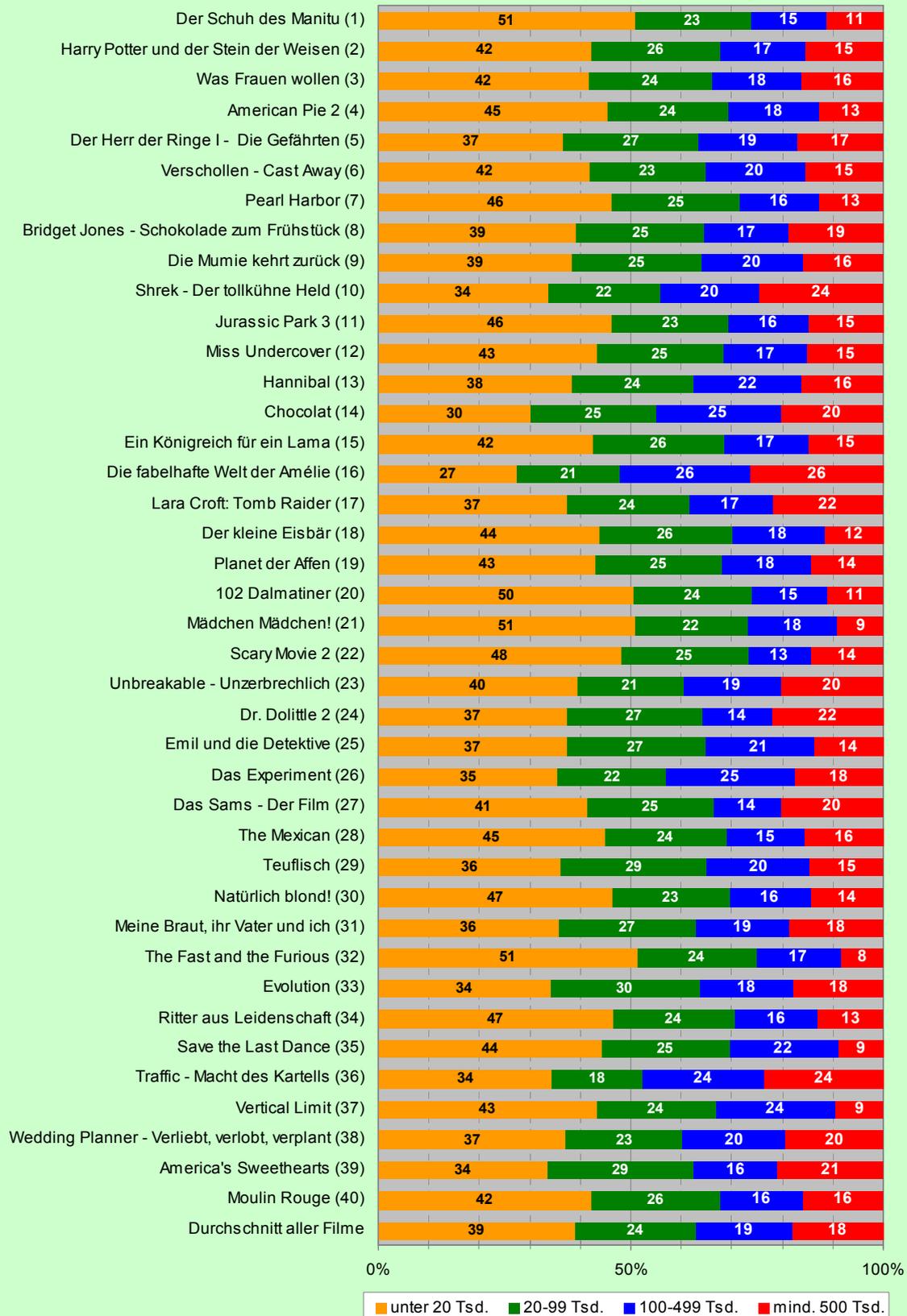
Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Die **Filmvorlieben** zwischen der (Groß-)Stadt- und der Landbevölkerung unterscheiden sich etwas. Die Kinogänger aus Orten unter 20.000 Einwohnern bestehen in stärkerem Maße aus jungen Besuchern. Deshalb stehen Teenie-Filme in deren Hitliste weiter oben als in der Hitliste der Großstädter, Filme für ein älteres Publikum etwas weiter unten.

Im Durchschnitt stellen die Kinogänger aus kleinen Orten unter 20.000 Einwohnern 39 Prozent der Besucher. Neben dem Film *"Der Schuh des Manitu"* gab es allerdings drei weitere, bei denen die Hälfte des Publikums aus kleinen Orten stammte: *"Mädchen Mädchen"*, *"The Fast and the Furious"* sowie *"102 Dalmatiner"*.

Top-40 nach Wohnortgröße

Filmtitel (FFA-Rang)

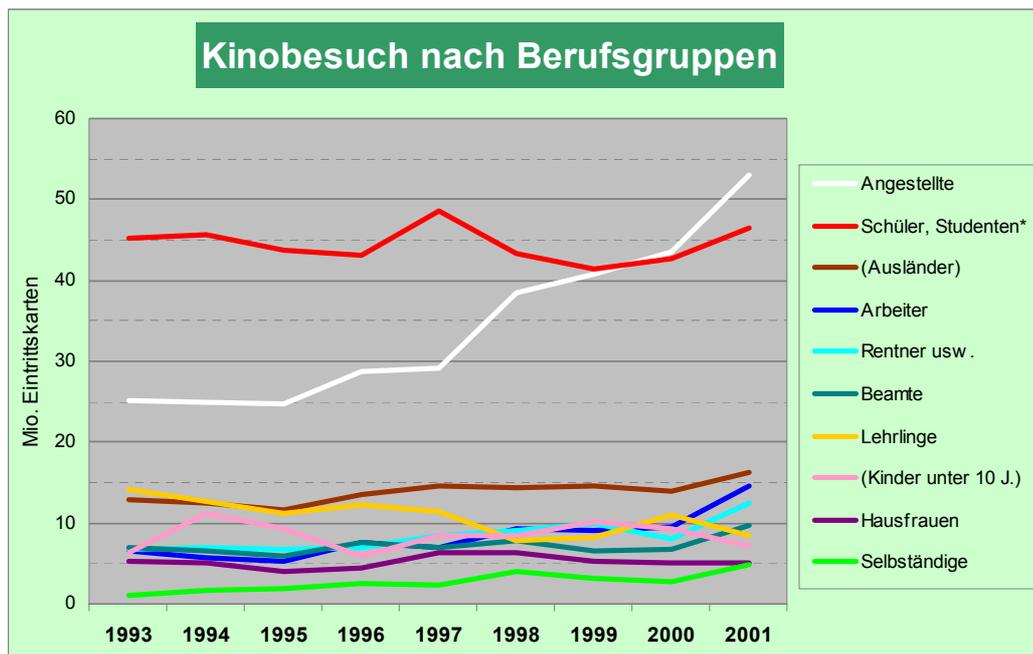


Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

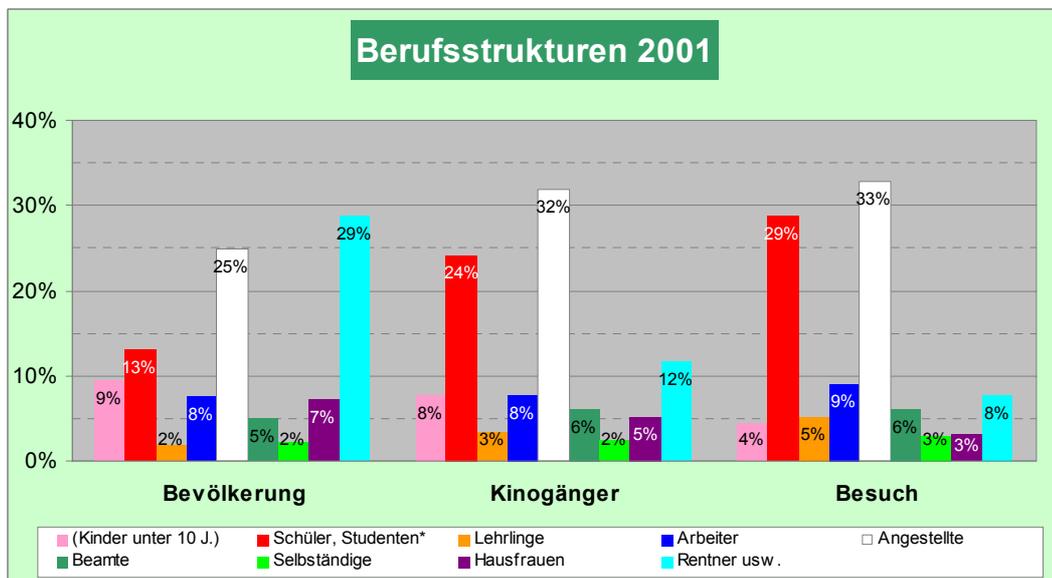
Berufsgruppen

Der starke Besuchsanstieg bei den **Angestellten** in den vergangenen Jahren setzte sich auch im Jahr 2001 weiter fort. Mittlerweile werden ein Drittel aller Eintrittskarten an diese Berufsgruppe verkauft.

Einige andere Berufsgruppen (Selbständige, Arbeiter, Rentner, Beamte) konnten im vergangenen Jahr prozentual gesehen stärker zulegen, aufgrund ihres relativ geringen Gewichts macht sich das allerdings nicht so auffällig in den absoluten Besuchszahlen bemerkbar.



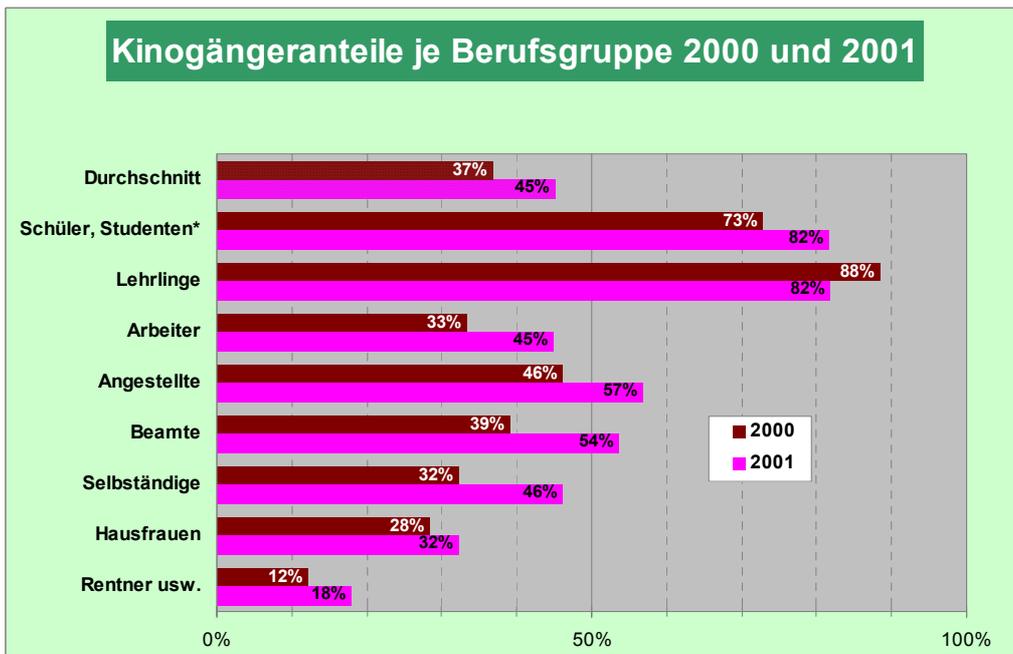
* Schüler ohne Kinder unter 10 Jahren.
Ohne Ausländer.



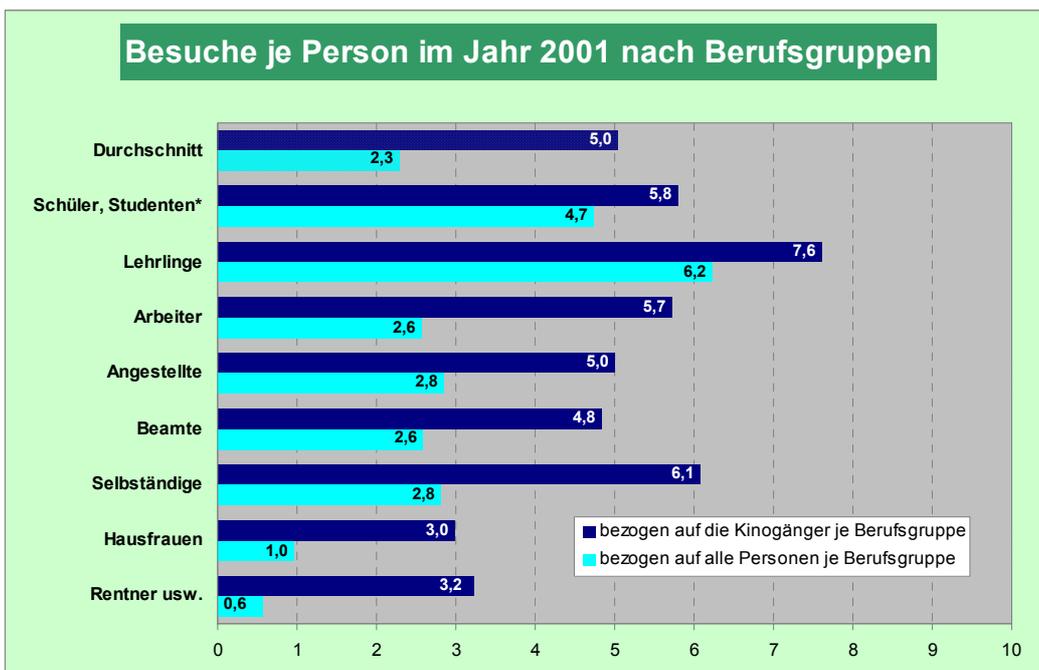
* Schüler ohne Kinder unter 10 Jahren.
Ohne Ausländer.

Erstmals lag sowohl bei den Angestellten als auch bei den Beamten die **Kinoreichweite** über 50 Prozent.

Stark rückläufig war der Besuch nur bei den Kindern unter 10 Jahren und bei den Lehrlingen. Der starke Zuwachs des Kinobesuchs bei den **Lehrlingen** im Jahr 2000 konnte also im Folgejahr nicht stabilisiert werden, sondern ging wieder weitgehend verloren.



* Schüler ohne Kinder unter 10 Jahren.
Ohne Ausländer.



* Schüler ohne Kinder unter 10 Jahren.
Ohne Ausländer.

Ebenso wie bei der Altersstruktur entspricht auch bei den Berufsgruppen die Aufteilung der Besucher des Filmes *"Der Schuh des Manitu"* weitgehend der allgemeinen Zusammensetzung des Kinopublikums.

Uninteressant vor allem war der Blockbuster *"Harry Potter und der Stein der Weisen"* dagegen für die **Lehrlinge**. Besonders hoch in deren Gunst standen Filme wie *"American Pie 2"* (Platz 1), *"Pearl Harbor"*, *"Die Mumie kehrt zurück"* oder auch *"The Fast and the Furious"* und *"Hannibal"*.

Die Top-10-Filme bei den **Schüler/Studenten** entsprechen - von kleinen Verschiebungen abgesehen - weitgehend der Top-Ten-Liste der FFA. Lediglich *"Miss Undercover"* und *"Lara Croft: Tomb Raider"* verdrängten *"Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück"* und *"Shrek – Der tollkühne Held"* aus der allgemeinen Top-Ten-Liste.

Bei den **Arbeitern** schafften es stattdessen die Filme *"Jurassic Park 3"* und *"Hannibal"* unter die ersten Zehn.

Bei den **Angestellten** gelang es *"Chocolat"* den Film *"Die Mumie kehrt zurück"* von den vorderen Plätzen zu verdrängen. Bei *"Chocolat"* waren die Angestellten so stark vertreten wie in keinem anderen Film der Top-40.

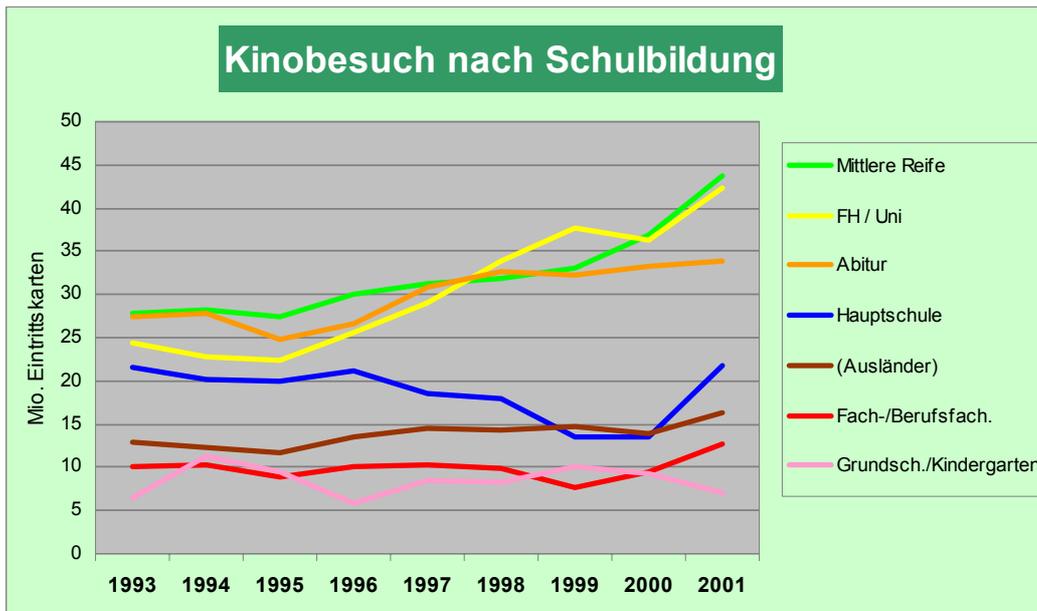
"Chocolat" fand allerdings auch bei den **Beamten und Selbständigen** besonders viel Anklang, dagegen Teenie-Filme erwartungsgemäß besonders wenig.

Unter den Top-Ten der **Hausfrauen** sind einige Kinderfilme zu finden (*"Der kleine Eisbär"* auf Rang 3, *"Ein Königreich für ein Lama"* und *"Das Sams"* auf den Rängen 7 und 8), da der Hausfrauenstatus häufig an die Erziehung von kleineren Kindern gebunden ist.

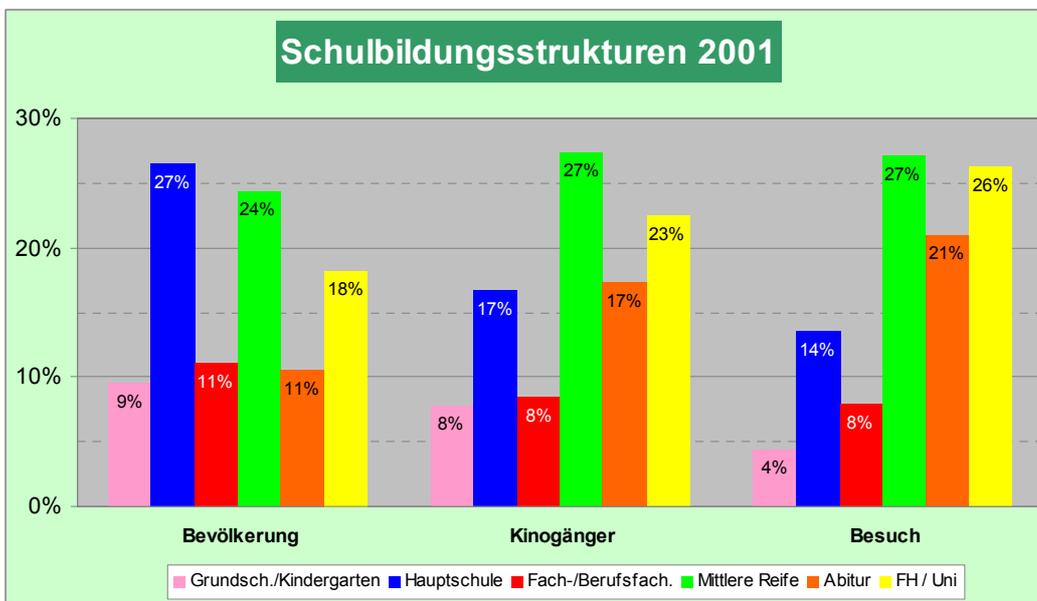
Den Kinderfilm *"Der kleine Eisbär"* haben offensichtlich auch viele **Rentner** mit ihren Enkeln gesehen, denn dieser Film findet sich bei ihnen auf Rang 4. Auf den nächsten beiden Plätzen folgen *"Chocolat"* und *"Die fabelhafte Welt der Amélie"*. Auf Rang 11 liegt *"Brot und Tulpen"*.

Schulbildung

Am meisten füllen immer noch die **Akademiker** (Besuch bzw. Abschluß einer Fachhochschule oder Universität) die Kinokassen. Erfreulicherweise haben aber im Jahr 2001 die Kinogänger mit **Hauptschulabschluß** mehr als andere Gruppen zum Besuchswachstum beigetragen. Bei den Kinogängern mit Abitur gab es nur einen geringfügigen Zuwachs und bei den Kindern unter 10 Jahren einen deutlichen Rückgang.



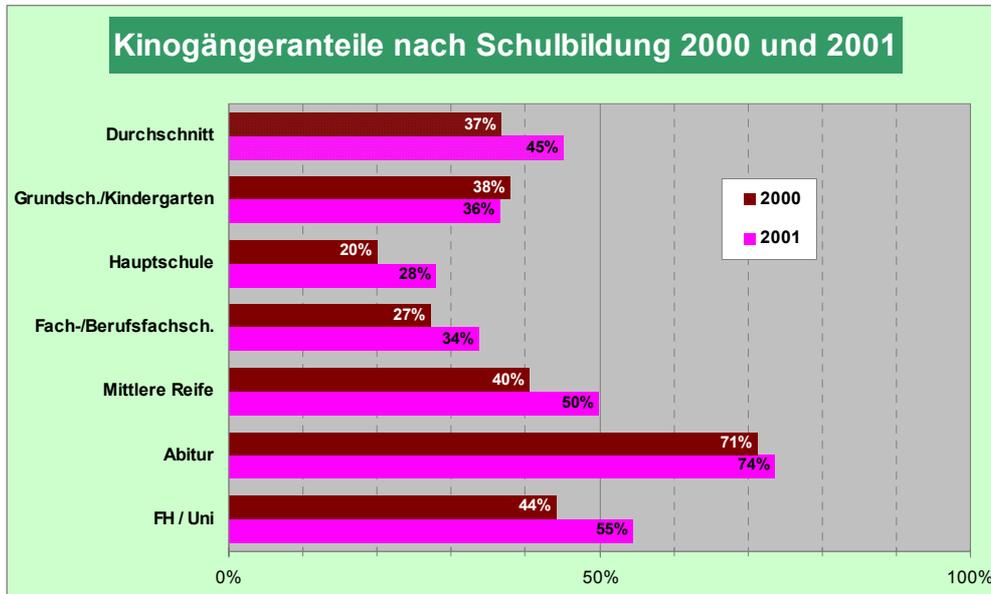
Ohne Ausländer.



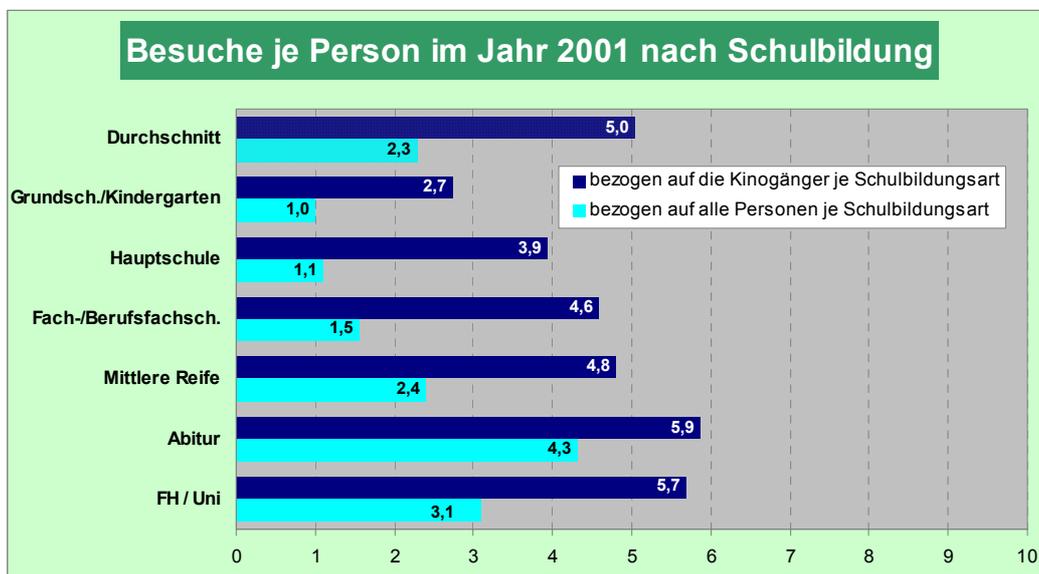
Ohne Ausländer.

Während sich in allen Gruppen die **Reichweite** erhöht hat, also neue Besucher für das Kino gewonnen wurden bzw. ehemalige Kinogänger nach längerer Zeit wieder ins Kino gegangen sind, ist bei den Personen mit Abitur die **Besuchsintensität**, also die Zahl der Besuche pro Person im Jahr, leicht zurückgegangen. Üblicherweise sinkt

bei einer Erhöhung der Reichweite die Besuchsintensität je Kinobesucher, da die neugewonnenen Besucher eher seltener pro Jahr ins Kino gehen als die regelmäßigeren Kinogänger. Bei den Kinogängern mit Hauptschul- bzw. Fach- oder Berufsfachschulabschluß ist die durchschnittliche Besuchsintensität jedoch relativ deutlich gestiegen, also müssen auch die regelmäßigen Kinogänger deutlich öfter ins Kino gegangen sein.



Ohne Ausländer.

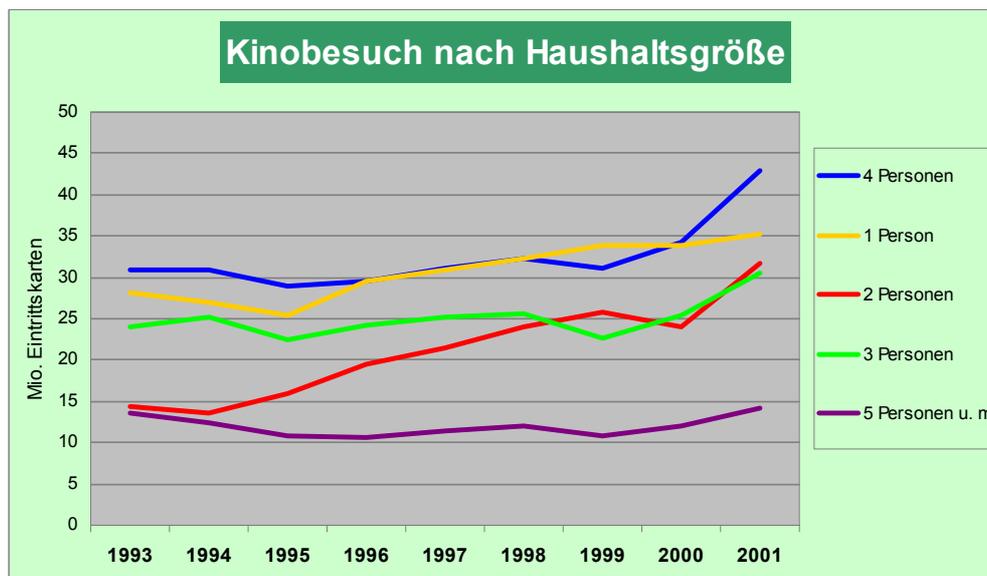


Ohne Ausländer.

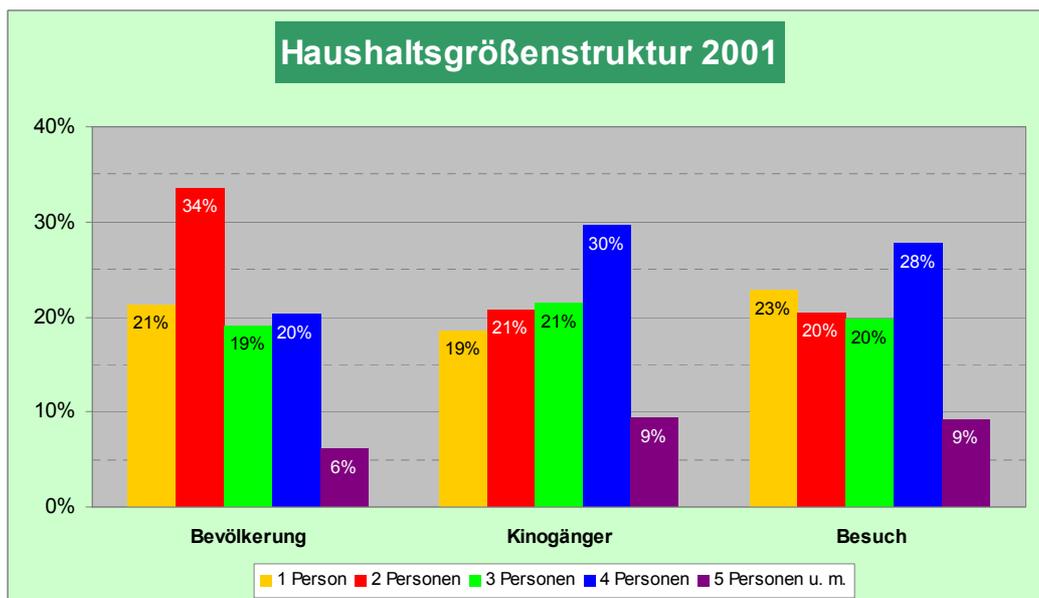
Die Filmvorlieben hängen weniger vom Schulbildungsgrad, als vielmehr von der beruflichen Situation bzw. vom Alter ab. Gleichwohl waren die Personen mit **Hauptschul- bzw. Realschulabschluß** bei den beiden Mega-Hits *"Der Schuh des Manitu"* und *"Harry Potter und der Stein der Weisen"* sowie bei *"Jurassic Park 3"* und *"Scary Movie 2"* überrepräsentiert. Filme, die vor allem **Akademiker** angesprochen haben, waren *"Die fabelhafte Welt der Amelie"*, *"Chocolat"*, *"Traffic – Macht des Kartells"*, *"Moulin Rouge"* und *"Das Experiment"*.

Haushaltsgröße

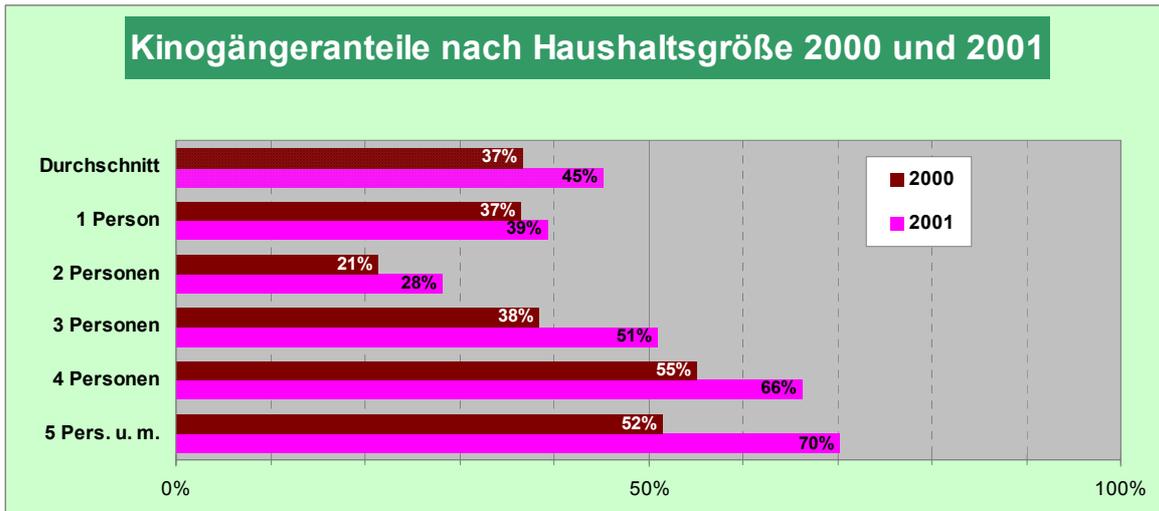
Längerfristig stieg vor allem der Besuch durch Kinogänger aus **Zwei-Personen-Haushalten**. Trotz eines bei diesen auch im Jahr 2001 überdurchschnittlichen Wachstums blieben aber weiterhin sowohl die Reichweite als auch die Besuchsintensität - bezogen auf alle Personen dieser Gruppe - deutlich geringer als in anderen Haushalten. Bezogen auf die Kinogänger dieser Gruppe wird deren Besuchsintensität allerdings nur von den alleinlebenden Kinogängern übertroffen. Hier gilt also ebenso wie bei den älteren Kinogängern: Wenn Personen dieser Gruppe für das Kino gewonnen werden, dann nutzen diese das Angebot auch gut.



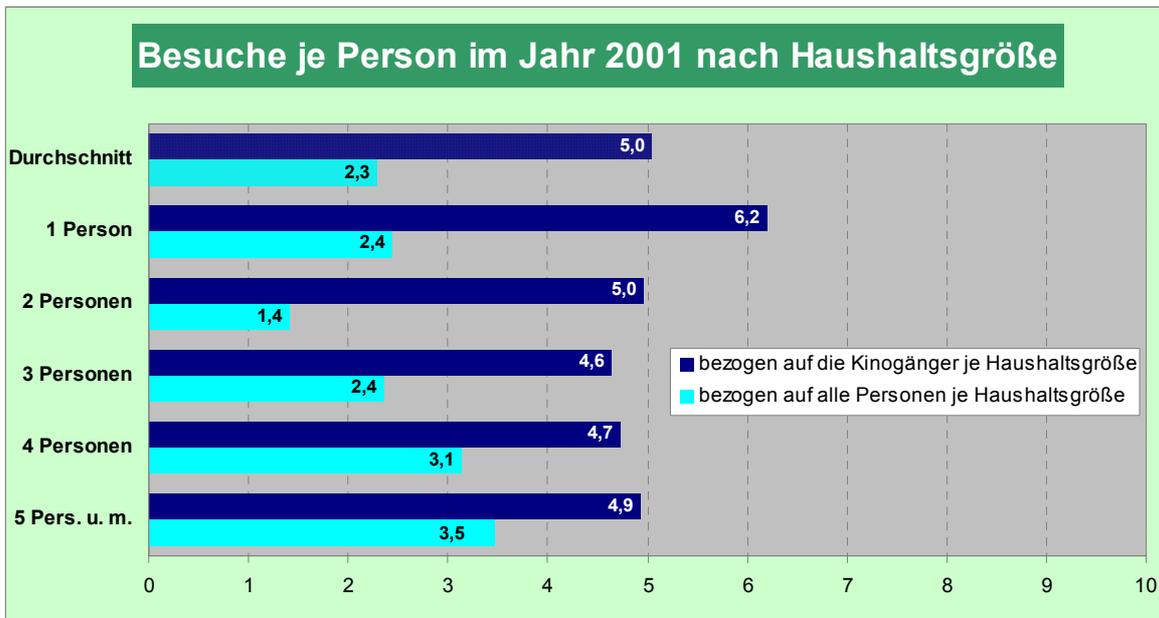
Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



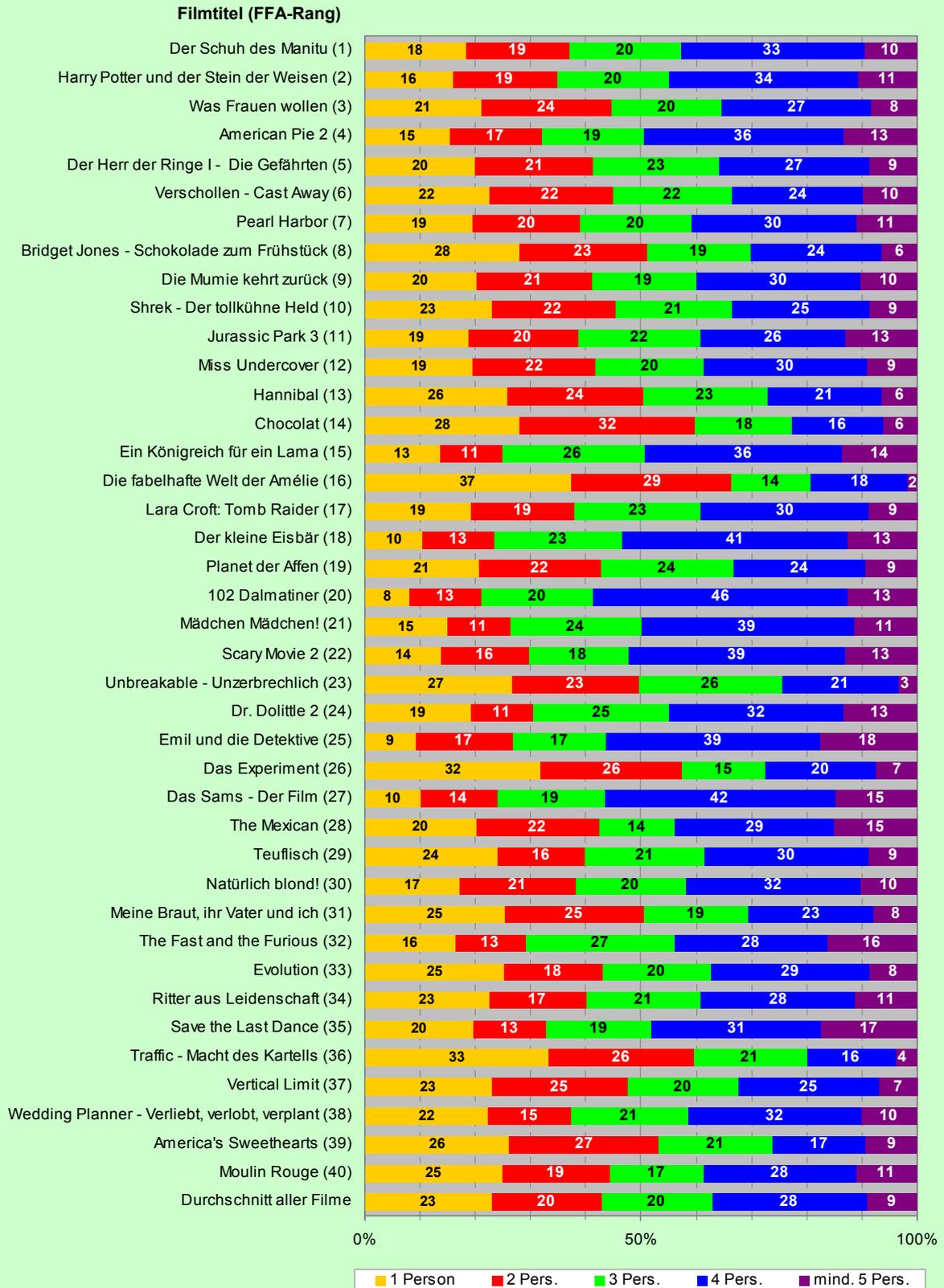
Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Ein Teil des Besuchszuwachses bei den Menschen aus Zwei-Personen- und Single-Haushalten läßt sich wohl mit dem überdurchschnittlichen Erfolg von Filmen wie "Chocolat", "Die fabelhafte Welt der Amélie" oder "Brot und Tulpen" erklären.

Top-40 nach Haushaltsgröße

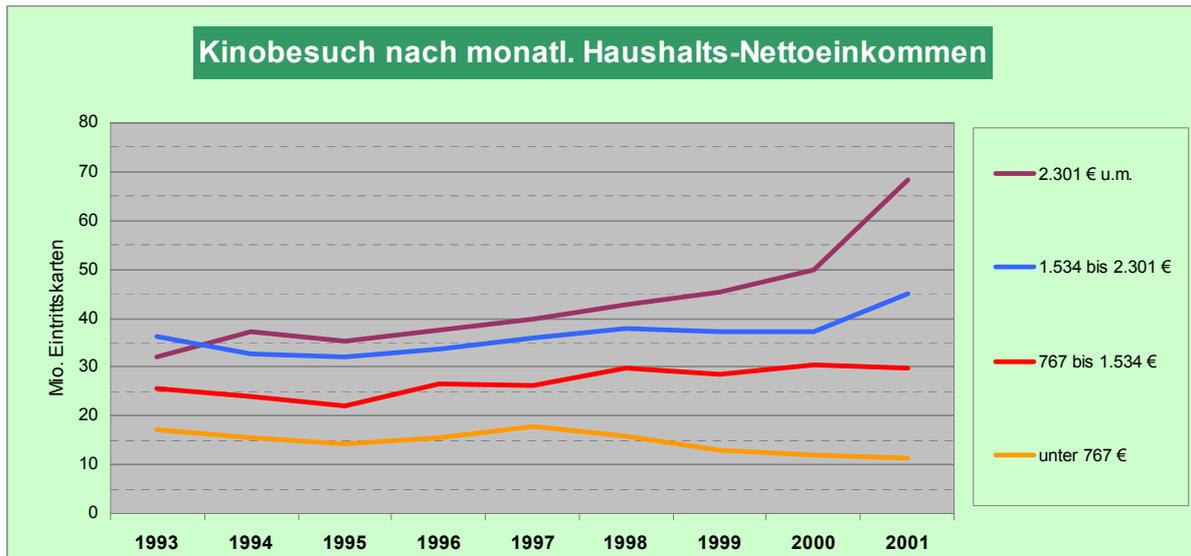


Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

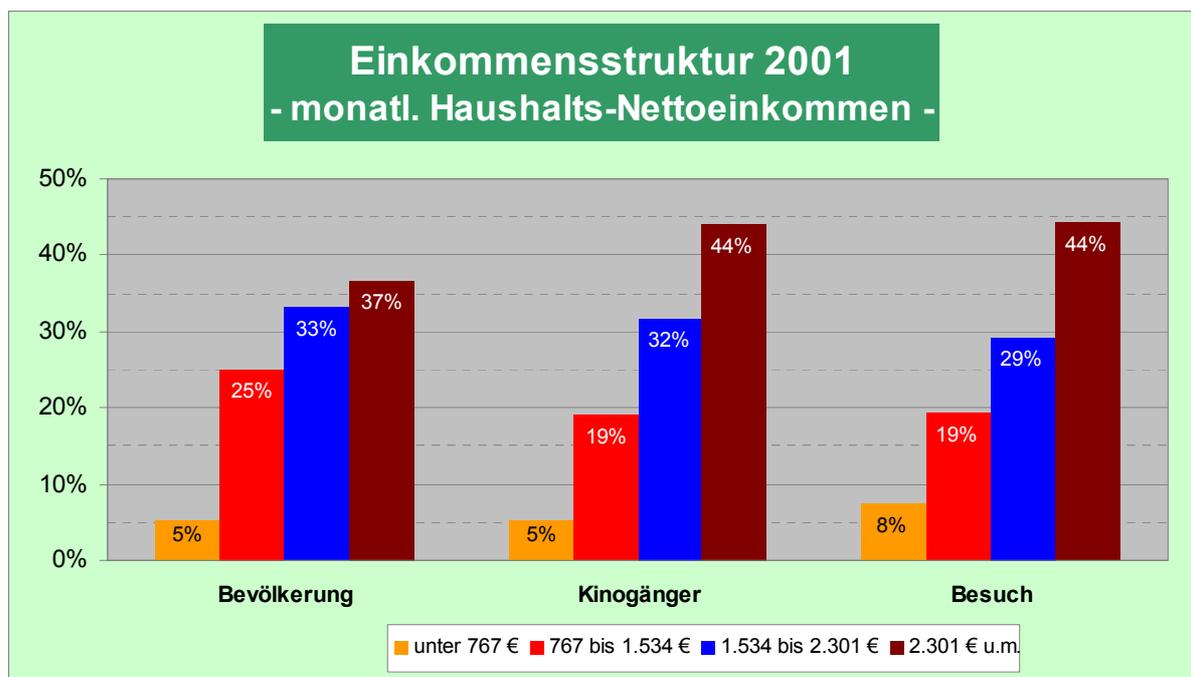
Haushalts-Nettoeinkommen

Aufgrund der steigenden Durchschnittseinkommen steigt längerfristig die Bedeutung der höheren Einkommensgruppen.

Im vergangenen Jahr ist vor allem bei den Menschen mit hohem Haushalts-einkommen die **Reichweite**, also der Kinogängeranteil, kräftig gestiegen und liegt deutlich über dem entsprechenden Wert bei den niedrigeren Einkommensklassen.

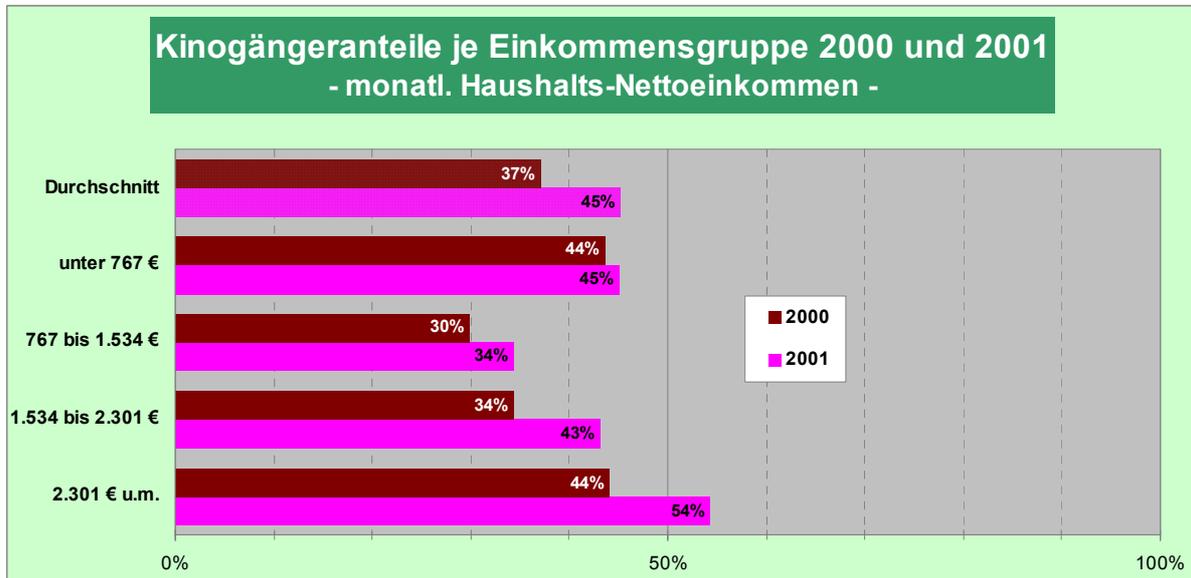


Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

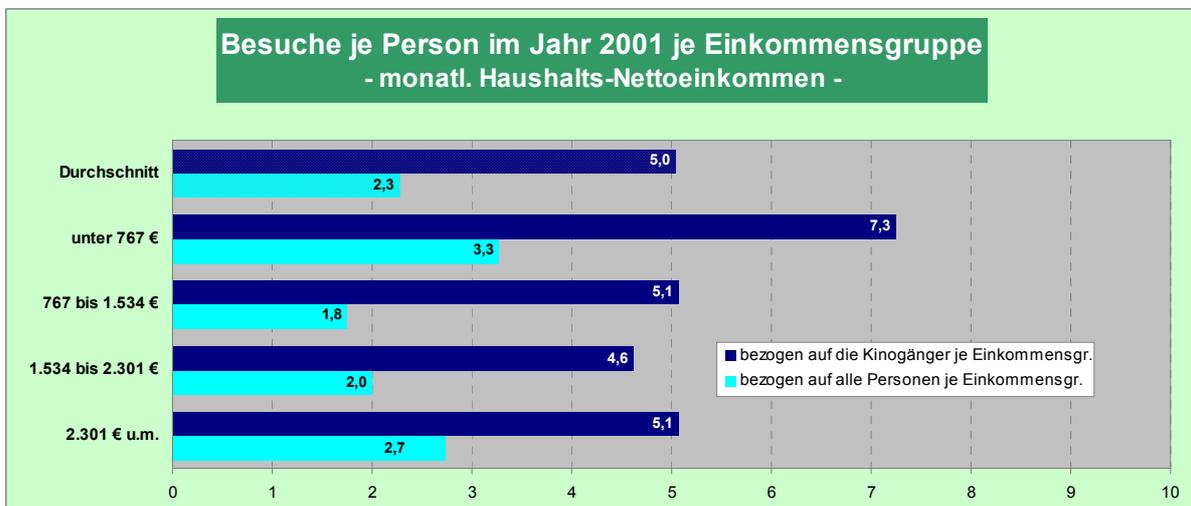


Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Die **Besuchsintensität** ist bezogen auf die Kinogänger in der niedrigsten Einkommensgruppe jedoch wesentlich höher – allerdings bei rückläufiger Tendenz - als bei den Besserverdienenden. Hier prägen insbesondere die Studenten, die in einer eigenen Wohnung leben, das Bild.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.



Ohne Ausländer und deutsche Kinder unter 10 Jahren.

Zusammenfassung

Die **außerordentlich starke Besuchssteigerung** von plus 16,6 Prozent im Jahr 2001 ist vor allem **durch neue Besucher** erreicht worden, die zumindest seit längerem nicht im Kino waren. Die Reichweite (Anteil der Kinogänger in der Bevölkerung) hat sich von 37 auf 44 Prozent kräftig erhöht. Das Kino hat also **breite Bevölkerungsschichten** angesprochen wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Das **Filmjahr 2001** war vor allem durch Erfolgsfilme "*Der Schuh des Manitu*" und "*Harry Potter und der Stein der Weisen*" geprägt. Kinofilme wie "*Chocolat*", "*Die fabelhafte Welt der Amélie*" oder auch "*Brot und Tulpen*" haben im einzelnen zwar nicht solch spektakuläre Besuchermassen auf sich ziehen können, hatten aber offensichtlich bei einigen Bevölkerungsgruppen eine sogenannte **Schlüsselfunktion**, denn sie haben Menschen wieder ins Kino gebracht, die seit längerem kein Kino besucht haben.

Bewertet nach **Schulnoten** fanden sich neben den Überraschungserfolgen "*Billy Elliot – I will dance*", "*Brot und Tulpen*", "*Die fabelhafte Welt der Amélie*" und "*Chocolat*" erfreulicherweise auch zwei deutsche Filme unter den besten Zehn ("*Das Experiment*" und "*Emil und die Detektive*").

Trotz großer Breitenwirkung des Kinos durch viele Bevölkerungsgruppen, haben folgende sozio-demographischen Gruppen am stärksten zum **Besuchswachstum** im Jahr 2001 beigetragen:

- die 30- bis 50jährigen, die 10- bis 15jährigen und die mindestens 60jährigen
- männliche Kinogänger
- Angestellte
- Personen aus Wohnorten mit weniger als 20.000 Einwohnern
- Personen mit Hauptschulabschluß, aber auch mit Mittlerer Reife sowie Akademiker
- Besucher aus Vier- und aus Zwei-Personen-Haushalten.

Besuchsrückgänge gab es nur bei den Kindern unter 10 Jahren und bei den 16-29jährigen bzw. bei den Lehrlingen.

Gemessen an ihrer **Bedeutung für den Gesamtbesuch** der deutschen Bevölkerung waren im Jahr 2001 am wichtigsten:

- die 30- bis 39jährigen (23 % des Gesamtbesuchs),
- die Bewohner aus Orten mit weniger als 20.000 Einwohnern (39 %),
- die Angestellten noch vor den Schülern und Studenten ohne Berücksichtigung der Kinder unter 10 Jahren (33 %),
- Personen mit Mittlerer Reife (27 %),
- Besucher aus Vier-Personen-Haushalten (28 %).

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach Altersgruppen															
Deutsche ...	Bevölkerung in Mio. Personen									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 10 Jahre	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91
10 bis 15 Jahre	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,0	5,0	5,1	5,1	103	105	105	106	107	108
16 bis 19 Jahre	2,9	3,0	3,0	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	108	111	113	114	113	114
20 bis 24 Jahre	4,6	4,2	4,0	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	4,0	83	82	83	83	86	87
25 bis 29 Jahre	6,2	6,0	5,7	5,4	5,1	4,7	4,3	4,0	4,1	88	82	76	70	65	66
30 bis 39 Jahre	11,7	12,0	12,2	12,5	12,6	12,7	12,6	12,4	12,4	106	108	108	107	106	106
40 bis 49 Jahre	9,3	9,4	9,8	10,2	10,5	10,7	10,9	11,1	11,1	110	113	115	118	120	120
50 bis 59 Jahre	10,8	10,7	10,3	9,9	9,7	9,5	9,2	9,0	9,1	92	90	88	86	84	84
60 Jahre u. m.	16,2	16,5	16,8	17,1	17,4	17,8	18,3	18,7	18,8	105	107	110	113	116	116
Deutsche insg.	74,2	74,2	74,3	74,5	74,7	74,7	74,8	74,8	75,0	100	101	101	101	101	101
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104
Gesamtbevölk.	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101
Deutsche ...	Mio. Eintrittskarten									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 10 Jahre	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111
10 bis 15 Jahre	6,9	8,4	6,8	6,5	7,3	8,2	10,1	9,0	15,8	93	105	119	145	130	228
16 bis 19 Jahre	19,9	21,2	19,7	21,7	20,9	16,4	15,4	19,9	18,4	109	105	82	77	100	92
20 bis 24 Jahre	30,5	28,4	25,2	29,4	30,0	29,4	30,2	30,1	27,6	96	99	97	99	99	91
25 bis 29 Jahre	21,5	18,0	19,0	20,5	20,4	20,2	20,5	21,3	19,0	95	95	94	96	99	88
30 bis 39 Jahre	15,6	15,7	15,9	17,9	20,0	24,7	25,4	24,7	36,9	115	129	159	163	159	237
40 bis 49 Jahre	7,2	8,6	8,1	9,2	11,0	14,1	12,9	13,7	20,9	128	153	197	179	191	292
50 bis 59 Jahre	6,8	5,9	5,6	6,3	7,1	8,5	6,2	6,7	8,2	92	104	125	91	98	121
60 Jahre u. m.	2,8	3,0	3,2	2,0	3,4	4,6	3,5	4,0	7,5	70	120	163	124	140	264
Deutsche insg.	117,6	120,4	112,9	119,3	128,5	134,6	134,4	138,6	161,6	101	109	114	114	118	137
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127
Gesamtbevölk.	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136
Deutsche ...	Besuche im Jahr je Person									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 10 Jahre	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122
10 bis 15 Jahre	1,5	1,8	1,4	1,3	1,5	1,7	2,0	1,8	3,1	90	101	113	137	121	212
16 bis 19 Jahre	6,8	7,1	6,5	6,9	6,5	5,0	4,6	6,0	5,5	101	95	73	68	88	81
20 bis 24 Jahre	6,7	6,7	6,4	7,7	8,0	7,8	7,9	7,7	6,9	116	120	116	119	115	104
25 bis 29 Jahre	3,5	3,0	3,3	3,8	4,0	4,3	4,7	5,3	4,6	109	116	125	137	152	134
30 bis 39 Jahre	1,3	1,3	1,3	1,4	1,6	2,0	2,0	2,0	3,0	108	120	147	152	150	224
40 bis 49 Jahre	0,8	0,9	0,8	0,9	1,1	1,3	1,2	1,2	1,9	116	136	171	153	160	243
50 bis 59 Jahre	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7	0,9	0,7	0,7	0,9	100	116	141	106	116	143
60 Jahre u. m.	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,4	67	111	148	110	121	228
Deutsche insg.	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	114	113	117	136
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122
Gesamtbevölk.	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinogänger 1993 bis 2001 nach Altersgruppen															
Deutsche ...	Kinogänger in Mio. Personen									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 10 Jahre	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96
10 bis 15 Jahre	3,3	3,3	3,0	3,1	3,3	3,5	3,4	3,0	4,0	92	99	105	103	92	122
16 bis 19 Jahre	2,2	2,3	2,3	2,5	2,6	2,7	2,7	3,0	2,7	112	117	122	121	133	120
20 bis 24 Jahre	3,4	3,0	2,5	2,7	2,6	3,0	2,9	3,3	3,4	81	76	89	86	98	100
25 bis 29 Jahre	3,8	3,2	2,9	3,3	3,1	3,0	2,7	2,7	3,1	87	82	80	73	72	81
30 bis 39 Jahre	4,4	4,9	4,5	5,3	5,4	6,0	5,5	6,2	7,9	122	124	137	126	141	181
40 bis 49 Jahre	2,5	2,7	2,8	2,9	3,3	3,8	3,2	3,8	5,2	116	130	149	125	149	205
50 bis 59 Jahre	1,3	1,5	1,4	1,4	1,6	1,8	1,3	1,5	2,3	105	121	140	97	114	174
60 Jahre u. m.	0,8	0,8	0,7	0,8	1,0	1,5	1,1	1,4	2,2	98	125	193	137	180	279
Zusammen	24,4	24,9	23,1	24,6	25,6	28,0	25,6	27,6	33,2	101	105	115	105	113	136
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche ...	Kinogängeranteil je Personengruppe in %									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 10 Jahre	35	40	38	36	37	37	40	38	36	103	108	107	115	109	106
10 bis 15 Jahre	70	69	62	62	66	70	67	60	79	89	95	100	97	86	113
16 bis 19 Jahre	76	78	77	79	81	83	81	89	80	104	106	109	106	117	105
20 bis 24 Jahre	74	72	64	72	69	79	76	85	85	97	93	107	103	114	115
25 bis 29 Jahre	61	54	50	61	62	65	63	67	75	99	101	106	104	110	123
30 bis 39 Jahre	37	41	37	43	43	47	44	50	64	114	115	127	117	134	171
40 bis 49 Jahre	27	28	29	29	31	35	29	34	47	105	115	129	107	124	171
50 bis 59 Jahre	12	14	14	14	16	19	14	17	25	114	134	158	113	136	207
60 Jahre u. m.	5	5	4	4	6	8	6	7	11	93	116	176	121	156	241
Zusammen	33	34	31	33	34	37	34	37	44	101	104	114	104	112	135
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche ...	Besuche im Jahr je Kinogänger									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 10 Jahre	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	92	128	131	148	144	115
10 bis 15 Jahre	2,1	2,5	2,2	2,1	2,2	2,4	3,0	3,0	3,9	101	106	113	141	142	187
16 bis 19 Jahre	9,0	9,1	8,4	8,7	8,0	6,0	5,7	6,7	6,9	97	90	67	64	75	77
20 bis 24 Jahre	9,0	9,4	10,0	10,8	11,6	9,8	10,4	9,0	8,2	119	129	109	116	100	91
25 bis 29 Jahre	5,7	5,6	6,6	6,2	6,5	6,6	7,5	7,8	6,2	110	115	117	132	137	109
30 bis 39 Jahre	3,6	3,2	3,6	3,4	3,7	4,1	4,6	4,0	4,7	95	104	116	130	112	131
40 bis 49 Jahre	2,8	3,2	2,9	3,1	3,3	3,8	4,1	3,7	4,0	110	118	132	143	129	142
50 bis 59 Jahre	5,2	4,0	4,0	4,6	4,5	4,6	4,9	4,4	3,6	88	86	89	94	85	69
60 Jahre u. m.	3,7	3,7	4,7	2,6	3,5	3,1	3,3	2,9	3,5	72	96	84	91	78	95
Zusammen	4,8	4,8	4,9	4,8	5,0	4,8	5,2	5,0	4,9	100	104	100	109	104	101
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach Geschlecht															
Deutsche ab 10 Jahren	Bevölkerung in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
männlich	31,0	31,1	31,1	31,3	31,7	32,0	32,2	32,5	32,6	101	102	103	104	105	105
weiblich	35,3	35,4	35,6	35,6	35,5	35,4	35,3	34,7	35,2	101	100	100	100	98	100
Zusammen	66,4	66,5	66,6	67,0	67,2	67,4	67,5	67,1	67,9	101	101	102	102	101	102
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104
Gesamtbevölkerung	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101
Deutsche ab 10 Jahren	Mio. Eintrittskarten										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
männlich	56,5	53,3	52,1	58,2	62,0	64,1	62,2	66,4	84,1	103	110	113	110	117	149
weiblich	54,7	55,9	51,4	55,2	58,0	62,1	62,0	63,0	70,4	101	106	113	113	115	129
Zusammen	111,2	109,2	103,5	113,4	120,1	126,2	124,2	129,4	154,5	102	108	113	112	116	139
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127
Gesamtbevölkerung	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136
Deutsche ab 10 Jahren	Besuche im Jahr je Person										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
männlich	1,8	1,7	1,7	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0	2,6	102	107	110	106	112	142
weiblich	1,5	1,6	1,4	1,6	1,6	1,8	1,8	1,8	2,0	100	106	113	114	117	129
Zusammen	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	1,8	1,9	2,3	101	107	112	110	115	136
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122
Gesamtbevölkerung	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135

Kinogänger 1993 bis 2001 nach Geschlecht															
Deutsche ab 10 Jahren	Kinogänger in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
männlich	10,1	10,2	9,5	10,6	10,9	11,7	11,1	10,6	15,1	106	108	116	110	105	150
weiblich	11,6	11,5	10,7	11,3	11,9	13,6	11,6	14,3	15,5	97	103	117	100	123	134
Zusammen	21,7	21,8	20,2	21,9	22,8	25,3	22,7	24,9	30,6	101	105	117	105	115	141
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche ab 10 Jahren	Kinogängeranteil je Personengruppe in %										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
männlich	32	33	31	34	34	37	34	33	46	105	106	112	106	100	143
weiblich	33	33	30	32	34	38	33	41	44	97	102	117	100	126	134
Zusammen	33	33	30	33	34	38	34	37	45	100	104	115	103	113	138
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	35	40	38	36	37	37	40	38	36	101	102	103	104	105	106
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche ab 10 Jahren	Besuche im Jahr je Kinogänger										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
männlich	5,6	5,2	5,5	5,5	5,7	5,5	5,6	6,3	5,6	97	101	98	100	112	99
weiblich	4,7	4,8	4,8	4,9	4,9	4,6	5,3	4,4	4,5	104	103	97	113	93	96
Zusammen	5,1	5,0	5,1	5,2	5,3	5,0	5,5	5,2	5,0	101	102	97	107	101	98
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	110	111	112	113	114	115
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach Wohnortgröße															
Deutsche ab 10 J. in Orten mit ...	Bevölkerung in Mio. Personen									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 20 Tsd. Einw.	26,8	26,5	27,1	26,7	27,4	27,6	27,4	28,9	29,3	100	102	103	102	108	109
20 bis 100 Tsd. Einw.	18,5	18,4	18,2	18,7	18,3	18,2	17,8	17,7	17,9	101	99	98	96	96	97
100 bis 500 Tsd. Einw.	10,7	11,2	11,3	11,4	11,8	12,7	13,3	11,3	11,4	107	110	119	124	106	107
mind. 500 Tsd. Einw.	10,3	10,4	10,1	10,1	9,7	8,9	9,0	9,3	9,3	97	94	86	87	90	90
Zusammen	66,4	66,5	66,6	67,0	67,2	67,4	67,5	67,2	67,9	101	101	102	102	101	102
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104
Gesamtbevölkerung	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101

Deutsche ab 10 J. in Orten mit ...	Mio. Eintrittskarten									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 20 Tsd. Einw.	36,5	38,8	36,7	40,3	42,1	44,1	40,8	44,8	60,2	110	115	121	112	123	165
20 bis 100 Tsd. Einw.	30,2	28,2	26,7	28,8	31,8	30,4	29,2	30,8	37,0	95	105	101	97	102	123
100 bis 500 Tsd. Einw.	24,2	22,7	21,6	24,6	26,2	28,8	29,2	27,9	29,4	102	108	119	121	115	121
mind. 500 Tsd. Einw.	20,3	19,4	18,5	19,7	20,0	22,9	25,0	25,9	27,8	97	99	113	123	128	137
Zusammen	111,2	109,2	103,5	113,4	120,1	126,2	124,2	129,4	154,5	102	108	113	112	116	139
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127
Gesamtbevölkerung	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136

Deutsche ab 10 J. in Orten mit ...	Besuche im Jahr je Person									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 20 Tsd. Einw.	1,4	1,5	1,4	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	2,1	111	113	118	109	114	151
20 bis 100 Tsd. Einw.	1,6	1,5	1,5	1,5	1,7	1,7	1,6	1,7	2,1	95	107	103	100	107	127
100 bis 500 Tsd. Einw.	2,3	2,0	1,9	2,2	2,2	2,3	2,2	2,5	2,6	95	98	100	97	109	114
mind. 500 Tsd. Einw.	2,0	1,9	1,8	2,0	2,1	2,6	2,8	2,8	3,0	100	105	130	142	142	152
Zusammen	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	1,8	1,9	2,3	101	107	112	110	115	136
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122
Gesamtbevölkerung	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135

Kinogänger 1993 bis 2001 nach Wohnortgröße															
Deutsche ab 10 J. in Orten mit ...	Kinogänger in Mio. Personen									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 20 Tsd. Einw.	8,1	8,1	7,7	8,2	8,4	9,7	8,4	10,2	13,1	101	104	120	103	126	162
20 bis 100 Tsd. Einw.	6,0	5,6	5,5	6,4	6,5	6,9	5,7	6,0	7,6	108	109	117	96	101	128
100 bis 500 Tsd. Einw.	3,7	4,2	3,5	3,8	4,5	4,9	5,0	4,6	5,3	103	121	131	133	124	143
mind. 500 Tsd. Einw.	3,9	3,9	3,5	3,5	3,4	3,8	3,7	4,0	4,6	91	88	97	95	104	118
Zusammen	21,7	21,8	20,2	21,9	22,8	25,3	22,7	24,9	30,6	101	105	117	105	115	141
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Deutsche ab 10 J. in Orten mit ...	Kinogängeranteil je Personengruppe in %									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 20 Tsd. Einw.	30	31	29	31	31	35	31	35	45	101	101	116	101	117	148
20 bis 100 Tsd. Einw.	32	31	30	34	36	38	32	34	43	107	111	119	100	105	132
100 bis 500 Tsd. Einw.	35	37	31	33	38	38	37	41	47	96	109	110	107	117	134
mind. 500 Tsd. Einw.	38	37	35	35	35	42	41	43	49	93	94	112	109	116	131
Zusammen	33	33	30	33	34	38	34	37	45	100	104	115	103	113	138
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	35	40	38	36	37	37	40	38	36	103	108	107	115	109	106
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Deutsche ab 10 J. in Orten mit ...	Besuche im Jahr je Kinogänger									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
unter 20 Tsd. Einw.	4,5	4,8	4,7	4,9	5,0	4,5	4,9	4,4	4,6	110	111	101	109	97	102
20 bis 100 Tsd. Einw.	5,1	5,0	4,9	4,5	4,9	4,4	5,1	5,1	4,9	88	96	86	101	101	96
100 bis 500 Tsd. Einw.	6,5	5,4	6,2	6,5	5,9	5,9	5,9	6,1	5,5	99	90	91	90	93	85
mind. 500 Tsd. Einw.	5,2	5,0	5,3	5,6	5,9	6,1	6,8	6,4	6,1	107	112	116	130	123	116
Zusammen	5,1	5,0	5,1	5,2	5,3	5,0	5,5	5,2	5,0	101	102	97	107	101	98
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	92	128	131	148	144	115
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummiung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach Berufsgruppen															
Deutsche	Bevölkerung in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Kinder unter 10 J.	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91
Schüler, Studenten*	10,1	10,1	10,3	9,9	10,2	10,3	9,8	10,0	9,8	98	101	103	97	99	97
Lehrlinge	2,2	1,7	2,0	2,3	1,9	1,3	1,6	1,3	1,4	102	86	57	71	58	60
Arbeiter	6,6	6,0	6,3	6,0	5,5	6,4	6,1	5,5	5,7	91	83	97	92	84	87
Angestellte	16,0	15,5	16,5	17,0	17,1	17,6	18,4	18,3	18,7	106	107	110	115	115	117
Beamte	5,1	5,4	5,2	4,9	4,6	4,6	4,2	3,7	3,8	95	89	91	82	71	73
Selbständige	0,9	1,0	1,0	1,2	1,5	1,5	1,4	1,5	1,7	131	162	168	157	160	185
Hausfrauen	9,0	9,2	8,5	9,1	8,6	7,1	6,4	5,6	5,4	101	96	79	71	63	60
Rentner usw.	16,5	17,6	16,9	16,6	17,9	18,6	19,6	21,7	21,5	101	108	113	119	132	130
Zusammen	74,2	74,2	74,3	74,5	74,7	74,7	74,8	74,8	75,0	100	101	101	101	101	101
nachrichtlich:															
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104
Gesamtbevölkerung	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101
Deutsche	Mio. Eintrittskarten										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Kinder unter 10 J.	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111
Schüler, Studenten*	45,1	45,6	43,8	43,1	48,5	43,2	41,4	42,7	46,4	96	108	96	92	95	103
Lehrlinge	14,2	12,6	11,2	12,2	11,5	7,9	8,1	11,0	8,4	86	81	56	58	78	59
Arbeiter	6,6	5,8	5,3	7,7	7,1	9,3	9,1	9,4	14,7	116	107	141	137	142	221
Angestellte	25,1	24,8	24,7	28,7	29,1	38,4	40,9	43,5	53,0	115	116	153	163	174	212
Beamte	7,1	6,6	6,0	7,7	7,0	7,9	6,5	6,8	9,7	109	99	112	92	97	137
Selbständige	1,1	1,6	1,8	2,5	2,3	4,0	3,1	2,8	4,8	229	203	361	282	249	430
Hausfrauen	5,3	5,1	3,9	4,5	6,3	6,3	5,2	5,0	5,2	85	119	119	99	95	97
Rentner usw.	6,8	6,9	6,7	7,0	8,4	9,2	10,0	8,1	12,4	103	123	135	147	119	182
Zusammen	111,2	109,2	103,5	113,4	120,1	126,2	124,2	129,4	154,5	102	108	113	112	116	139
nachrichtlich:															
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127
Gesamtbevölkerung	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136
Deutsche	Besuche im Jahr je Person										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Kinder unter 10 J.	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122
Schüler, Studenten*	4,5	4,5	4,3	4,4	4,8	4,2	4,2	4,3	4,7	97	106	93	94	95	106
Lehrlinge	6,3	7,3	5,7	5,3	5,9	6,2	5,1	8,5	6,2	84	94	98	81	135	98
Arbeiter	1,0	1,0	0,8	1,3	1,3	1,5	1,5	1,7	2,6	127	129	146	148	170	255
Angestellte	1,6	1,6	1,5	1,7	1,7	2,2	2,2	2,4	2,8	108	108	139	142	151	181
Beamte	1,4	1,2	1,2	1,6	1,5	1,7	1,5	1,9	2,6	115	111	123	112	136	188
Selbständige	1,2	1,7	1,9	2,1	1,5	2,6	2,2	1,9	2,8	175	125	215	180	156	233
Hausfrauen	0,6	0,6	0,5	0,5	0,7	0,9	0,8	0,9	1,0	84	125	151	139	151	163
Rentner usw.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	102	114	120	123	90	139
Zusammen	1,5	1,5	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	2,1	101	107	113	111	115	137
nachrichtlich:															
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122
Gesamtbevölkerung	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135

*) Schüler ohne Kinder unter 10 Jahren.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinogänger 1993 bis 2001 nach Berufsgruppen															
Deutsche	Kinogänger in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Kinder unter 10 J.	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96
Schüler, Studenten*	7,4	7,3	7,1	7,1	7,4	7,9	7,5	7,3	8,0	96	99	107	101	98	108
Lehrlinge	1,7	1,3	1,3	1,4	1,3	0,9	1,1	1,1	1,1	86	78	54	66	69	66
Arbeiter	1,7	1,6	1,5	1,8	1,6	2,0	1,7	1,8	2,6	106	96	121	97	108	151
Angestellte	5,8	5,8	5,6	6,2	6,8	7,7	7,6	8,4	10,6	108	118	134	132	147	184
Beamte	1,8	1,9	1,7	1,9	2,0	1,4	1,4	2,0	2,0	106	107	110	80	81	113
Selbständige	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6	0,4	0,5	0,8	146	115	200	140	165	274
Hausfrauen	1,9	1,8	1,4	1,7	1,9	1,9	1,3	1,6	1,7	86	98	98	65	83	90
Rentner usw.	1,1	1,6	1,2	1,4	1,7	2,3	1,7	2,6	3,8	124	147	201	155	235	342
Zusammen	24,4	24,9	23,1	24,6	25,6	28,0	25,6	27,6	33,2	101	105	115	105	113	136
nachrichtlich:															
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	Kinogängeranteil je Personengruppe in %										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Kinder unter 10 J.	35	40	38	36	37	37	40	38	36	103	108	107	115	109	106
Schüler, Studenten*	74	72	69	72	72	77	77	73	82	97	98	104	104	99	110
Lehrlinge	75	77	68	63	67	71	70	88	82	84	90	96	93	118	110
Arbeiter	26	27	23	30	30	32	27	33	45	116	115	124	106	129	173
Angestellte	36	38	34	37	40	44	41	46	57	102	110	122	115	128	158
Beamte	35	36	33	39	41	42	34	39	54	112	119	122	97	113	155
Selbständige	31	34	34	35	22	37	28	32	46	111	71	119	89	104	148
Hausfrauen	21	20	17	18	22	26	20	28	32	85	102	123	92	133	151
Rentner usw.	7	9	7	8	9	12	9	12	18	123	136	178	130	179	262
Zusammen	33	34	31	33	34	37	34	37	44	101	104	114	104	112	135
nachrichtlich:															
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	Besuche im Jahr je Kinogänger										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Kinder unter 10 J.	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	92	128	131	148	144	115
Schüler, Studenten*	6,1	6,2	6,2	6,0	6,6	5,4	5,5	5,9	5,8	100	108	90	91	97	95
Lehrlinge	8,5	9,5	8,4	8,5	8,9	8,7	7,4	9,6	7,6	100	104	102	87	114	90
Arbeiter	3,9	3,6	3,6	4,3	4,4	4,6	5,5	5,1	5,7	109	112	117	140	132	147
Angestellte	4,4	4,3	4,4	4,6	4,3	5,0	5,4	5,1	5,0	106	99	114	123	118	115
Beamte	4,0	3,4	3,5	4,1	3,7	4,0	4,6	4,8	4,8	102	93	101	115	120	121
Selbständige	3,9	4,9	5,5	6,1	6,9	7,0	7,8	5,8	6,1	157	177	180	201	151	157
Hausfrauen	2,8	2,8	2,8	2,7	3,4	3,4	4,2	3,1	3,0	99	122	122	151	114	108
Rentner usw.	6,1	4,3	5,7	5,0	5,1	4,1	5,7	3,1	3,2	83	84	67	95	51	53
Zusammen	4,6	4,4	4,5	4,6	4,7	4,5	4,9	4,7	4,6	101	103	99	106	103	102
nachrichtlich:															
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Schüler ohne Kinder unter 10 Jahren.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach Schulbildung															
Deutsche	Bevölkerung in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Grundschr./Kindergarten	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91
Hauptschule	26,4	25,7	26,4	26,6	25,4	23,7	21,8	20,2	19,9	101	96	90	82	77	75
Fach-/Berufsfachsch.	9,6	9,8	9,1	9,6	9,3	8,1	8,5	8,5	8,3	100	97	85	89	89	86
Mittlere Reife	16,1	16,1	16,3	15,1	16,6	17,2	17,4	18,2	18,2	94	103	107	108	113	113
Abitur	5,4	5,7	5,7	6,0	5,6	6,9	6,7	7,6	7,8	111	105	128	126	142	146
FH / Universität	8,9	9,1	9,2	9,7	10,3	11,5	13,1	13,1	13,7	109	115	129	146	146	153
Zusammen	74,2	74,2	74,3	74,5	74,7	74,7	74,8	74,8	75,0	100	101	101	101	101	101
nachrichtlich:															
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104
Gesamtbevölkerung	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101
Deutsche	Mio. Eintrittskarten										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Grundschr./Kindergarten	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111
Hauptschule	21,6	20,1	19,9	21,1	18,6	17,9	13,6	13,6	21,8	98	86	83	63	63	101
Fach-/Berufsfachsch.	10,1	10,3	8,9	10,0	10,2	9,8	7,6	9,4	12,8	99	102	98	75	94	127
Mittlere Reife	27,7	28,1	27,5	30,1	31,2	31,9	33,1	37,0	43,8	109	113	115	119	133	158
Abitur	27,5	27,8	24,8	26,7	30,9	32,6	32,3	33,2	33,8	97	113	119	118	121	123
FH / Universität	24,4	22,8	22,4	25,5	29,1	33,9	37,7	36,2	42,3	105	119	139	154	149	173
Zusammen	111,2	109,2	103,5	113,4	120,1	126,2	124,2	129,4	154,5	102	108	113	112	116	139
nachrichtlich:															
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127
Gesamtbevölkerung	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136
Deutsche	Besuche im Jahr je Person										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Grundschr./Kindergarten	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122
Hauptschule	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,6	0,7	1,1	97	90	92	77	82	134
Fach-/Berufsfachsch.	1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,2	0,9	1,1	1,5	99	104	116	84	106	147
Mittlere Reife	1,7	1,7	1,7	2,0	1,9	1,9	1,9	2,0	2,4	115	109	108	110	117	139
Abitur	5,1	4,9	4,4	4,5	5,5	4,8	4,8	4,4	4,3	87	108	93	94	85	84
FH / Universität	2,7	2,5	2,4	2,6	2,8	2,9	2,9	2,8	3,1	96	104	108	106	102	114
Zusammen	1,5	1,5	1,4	1,5	1,6	1,7	1,7	1,7	2,1	101	107	113	111	115	137
nachrichtlich:															
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122
Gesamtbevölkerung	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinogänger 1993 bis 2001 nach Schulbildung															
Deutsche	Kinogänger in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Grundsch./Kindergarten	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96
Hauptschule	5,9	5,7	5,7	5,9	5,9	5,9	4,1	4,0	5,5	99	99	100	69	68	94
Fach-/Berufsfachsch.	2,3	2,6	2,2	2,3	2,7	2,1	1,9	2,3	2,8	102	119	91	81	100	122
Mittlere Reife	5,9	5,9	5,4	6,0	6,2	6,9	6,3	7,4	9,1	102	105	116	107	124	153
Abitur	3,5	3,5	3,1	3,8	3,7	5,1	4,9	5,4	5,8	108	106	145	141	155	165
FH / Universität	4,0	4,1	3,8	3,9	4,3	5,4	5,5	5,8	7,5	98	107	133	137	143	185
Zusammen	24,4	24,9	23,1	24,6	25,6	28,0	25,6	27,6	33,2	101	105	115	105	113	136
nachrichtlich:															
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	Kinogängeranteil je Personengruppe in %										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Grundsch./Kindergarten	35	40	38	36	37	37	40	38	36	103	108	107	115	109	106
Hauptschule	22	22	22	22	23	25	19	20	28	99	103	111	83	89	124
Fach-/Berufsfachsch.	24	27	24	24	29	26	22	27	34	102	122	108	91	113	141
Mittlere Reife	37	37	33	40	38	40	36	40	50	108	102	108	99	109	135
Abitur	65	61	54	63	66	74	73	71	74	97	101	114	112	109	113
FH / Universität	45	45	41	40	42	47	42	44	55	90	93	103	94	98	121
Zusammen	33	34	31	33	34	37	34	37	44	101	104	114	104	112	135
nachrichtlich:															
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche	Besuche im Jahr je Kinogänger										Entwicklung 1993 = 100				
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Grundsch./Kindergarten	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	92	128	131	148	144	115
Hauptschule	3,6	3,5	3,5	3,6	3,2	3,0	3,3	3,4	3,9	98	87	83	92	92	108
Fach-/Berufsfachsch.	4,4	3,9	4,1	4,3	3,8	4,7	4,1	4,1	4,6	97	86	107	93	93	104
Mittlere Reife	4,7	4,7	5,1	5,0	5,0	4,7	5,2	5,0	4,8	107	107	100	112	107	103
Abitur	7,9	8,0	8,0	7,1	8,4	6,4	6,6	6,1	5,9	90	106	82	84	78	74
FH / Universität	6,0	5,6	6,0	6,5	6,8	6,3	6,8	6,3	5,7	107	112	105	112	104	94
Zusammen	4,6	4,4	4,5	4,6	4,7	4,5	4,9	4,7	4,6	101	103	99	106	103	102
nachrichtlich:															
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach Haushaltsgröße															
Deutsche ab 10 J. in Haushalten mit ...	Bevölkerung in Mio. Personen									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 Person	11,8	11,9	12,2	12,8	13,5	13,5	14,7	12,7	14,4	108	114	114	125	107	122
2 Personen	20,6	20,9	21,1	22,1	22,5	22,1	22,8	22,8	22,6	107	109	107	111	111	110
3 Personen	14,1	14,5	14,4	13,7	13,2	13,0	12,7	13,1	13,0	97	93	92	90	93	92
4 Personen	14,6	14,2	14,4	14,2	13,7	14,2	13,5	14,5	13,7	97	94	97	92	100	94
5 Personen u. m.	5,2	5,0	4,6	4,2	4,3	4,6	3,7	4,5	4,1	80	82	87	72	86	79
Zusammen	66,4	66,5	66,6	67,0	67,2	67,4	67,5	67,6	67,9	101	101	102	102	102	102
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104
Gesamtbevölk.	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101
Deutsche ab 10 J. in Haushalten mit ...	Mio. Eintrittskarten									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 Person	28,2	26,9	25,4	29,5	30,9	32,3	33,9	33,8	35,2	105	110	115	120	120	125
2 Personen	14,4	13,6	15,9	19,4	21,5	24,0	25,8	24,0	31,6	135	149	167	179	167	220
3 Personen	24,1	25,2	22,5	24,2	25,2	25,5	22,6	25,4	30,6	101	105	106	94	106	127
4 Personen	30,9	31,0	28,8	29,6	31,1	32,3	31,2	34,2	42,9	96	100	104	101	110	139
5 Personen u. m.	13,7	12,5	10,8	10,7	11,4	12,1	10,8	12,0	14,2	78	84	89	79	88	104
Zusammen	111,2	109,2	103,5	113,4	120,1	126,2	124,2	129,4	154,5	102	108	113	112	116	139
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127
Gesamtbevölk.	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136
Deutsche ab 10 J. in Haushalten mit ...	Besuche im Jahr je Person									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 Person	2,4	2,3	2,1	2,3	2,3	2,4	2,3	2,7	2,4	97	96	100	97	112	102
2 Personen	0,7	0,6	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,4	126	137	156	161	151	200
3 Personen	1,7	1,7	1,6	1,8	1,9	2,0	1,8	1,9	2,4	104	112	115	104	114	138
4 Personen	2,1	2,2	2,0	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	3,1	98	107	107	109	111	147
5 Personen u. m.	2,6	2,5	2,4	2,5	2,7	2,7	2,9	2,7	3,5	97	102	101	111	102	132
Zusammen	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	1,8	1,9	2,3	101	107	112	110	114	136
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122
Gesamtbevölk.	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinogänger 1993 bis 2001 nach Haushaltsgröße															
Deutsche ab 10 J. in Haushalten mit ...	Kinogänger in Mio. Personen									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 Person	3,4	3,7	3,3	4,2	4,4	4,5	4,5	4,6	5,7	125	131	134	134	138	169
2 Personen	3,4	3,7	3,4	4,1	4,4	5,0	4,7	4,9	6,4	120	128	146	137	143	187
3 Personen	5,1	4,8	4,8	4,9	4,8	5,5	4,8	5,0	6,6	96	93	107	94	98	128
4 Personen	7,2	7,1	6,7	6,7	6,8	7,6	6,7	8,0	9,1	93	94	105	93	111	126
5 Personen u. m.	2,5	2,5	2,0	2,0	2,5	2,7	2,0	2,3	2,9	81	98	107	77	91	114
Zusammen	21,7	21,8	20,2	21,9	22,8	25,3	22,7	24,9	30,6	101	105	117	105	115	141
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche ab 10 J. in Haushalten mit ...	Kinogängeranteil je Personengruppe in %									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 Person	28	31	27	33	33	33	31	37	39	115	114	117	107	128	138
2 Personen	17	17	16	18	19	23	20	21	28	111	118	136	124	129	170
3 Personen	36	33	33	36	36	42	38	38	51	99	100	116	105	106	140
4 Personen	50	50	46	47	49	53	50	55	66	96	100	108	101	111	134
5 Personen u. m.	48	50	43	48	57	59	52	52	70	100	119	122	108	107	145
Zusammen	33	33	30	33	34	38	34	37	45	100	104	115	103	113	138
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	35	40	38	36	37	37	40	38	36	103	108	107	115	109	106
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche ab 10 J. in Haushalten mit ...	Besuche im Jahr je Kinogänger									Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001
1 Person	8,4	7,2	7,6	7,0	7,0	7,1	7,5	7,3	6,2	84	84	85	90	87	74
2 Personen	4,2	3,7	4,7	4,8	4,9	4,8	5,5	4,9	5,0	113	116	114	130	116	117
3 Personen	4,7	5,3	4,7	4,9	5,3	4,6	4,7	5,1	4,6	105	112	99	100	108	99
4 Personen	4,3	4,3	4,3	4,4	4,6	4,3	4,6	4,3	4,7	103	107	100	108	100	110
5 Personen u. m.	5,4	5,0	5,4	5,2	4,6	4,5	5,5	5,2	4,9	97	86	83	102	96	91
Zusammen	5,1	5,0	5,1	5,2	5,3	5,0	5,5	5,2	5,0	101	102	97	107	101	98
nachrichtlich:															
dt. Kinder unter 10 J.	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	92	128	131	148	144	115
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölk.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.

Kinobesuch 1993 bis 2001 nach monatl. Haushalts-Nettoeinkommen

Deutsche ab 10 J. mit mtl. HH-Nettoeinkom.	Bevölkerung in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
unter 767 €	6,0	4,9	4,6	4,7	4,9	4,6	3,9	3,4	3,5	78	81	76	64	57	58	
767 bis 1.534 €	23,0	21,1	19,9	19,2	19,8	18,2	17,7	16,6	16,9	83	86	79	77	72	74	
1.534 bis 2.301 €	22,9	23,6	24,2	24,3	23,8	25,0	24,9	24,6	22,6	106	104	109	109	107	98	
2.301 € u.m.	14,4	16,9	18,0	18,8	18,8	19,6	21,0	22,6	24,9	131	130	136	146	157	173	
Zusammen	66,4	66,5	66,6	67,0	67,2	67,4	67,5	67,2	67,9	101	101	102	102	101	102	
nachrichtlich:																
dt. Kinder unter 10 J.	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,3	7,3	7,2	7,1	97	96	93	94	92	91	
Ausländer	7,0	7,1	7,3	7,5	7,4	7,3	7,3	7,1	7,3	107	106	105	105	102	104	
Gesamtbevölkerung	81,3	81,5	81,8	82,0	82,1	82,0	82,0	82,0	82,3	101	101	101	101	101	101	

Deutsche ab 10 J. mit mtl. HH-Nettoeinkom.	Mio. Eintrittskarten										Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
unter 767 €	17,3	15,5	14,3	15,6	17,9	15,7	13,1	12,0	11,4	91	104	91	76	70	66	
767 bis 1.534 €	25,7	23,9	22,0	26,5	26,4	29,8	28,5	30,4	29,7	103	103	116	111	118	116	
1.534 bis 2.301 €	36,2	32,6	32,0	33,7	36,0	37,9	37,2	37,2	45,0	93	99	105	103	103	124	
2.301 € u.m.	32,1	37,1	35,2	37,6	39,8	42,8	45,5	49,7	68,3	117	124	133	142	155	213	
Zusammen	111,2	109,2	103,5	113,4	120,1	126,2	124,2	129,4	154,5	102	108	113	112	116	139	
nachrichtlich:																
dt. Kinder unter 10 J.	6,4	11,2	9,4	5,9	8,5	8,4	10,1	9,2	7,1	92	133	131	159	144	111	
Ausländer	12,9	12,4	11,6	13,6	14,6	14,3	14,6	13,9	16,3	106	113	111	114	108	127	
Gesamtbevölkerung	130,5	132,8	124,5	132,9	143,1	148,9	149,0	152,5	177,9	102	110	114	114	117	136	

Deutsche ab 10 J. mit mtl. HH-Nettoeinkom.	Besuche im Jahr je Person										Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
unter 767 €	2,9	3,1	3,1	3,3	3,7	3,4	3,4	3,5	3,3	116	128	121	118	122	114	
767 bis 1.534 €	1,1	1,1	1,1	1,4	1,3	1,6	1,6	1,8	1,8	123	120	146	144	164	157	
1.534 bis 2.301 €	1,6	1,4	1,3	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	2,0	88	96	96	95	96	126	
2.301 € u.m.	2,2	2,2	2,0	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,7	90	95	98	97	99	123	
Zusammen	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9	1,8	1,9	2,3	101	107	112	110	115	136	
nachrichtlich:																
dt. Kinder unter 10 J.	0,8	1,5	1,2	0,8	1,1	1,1	1,4	1,3	1,0	95	138	140	169	157	122	
Ausländer	1,8	1,7	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,2	99	107	106	108	106	122	
Gesamtbevölkerung	1,6	1,6	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,9	2,2	101	109	113	113	116	135	

Kinogänger 1993 bis 2001 nach monatl. Haushalts-Nettoeinkommen

Deutsche ab 10 J. mit mtl. HH-Nettoeinkom.	Kinogänger in Mio. Personen										Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
unter 767 €	1,5	1,6	1,4	1,8	1,8	1,8	1,5	1,5	1,6	119	121	121	101	101	106	
767 bis 1.534 €	5,6	5,1	4,2	4,5	4,9	5,2	4,6	4,9	5,8	81	88	94	83	89	105	
1.534 bis 2.301 €	8,3	8,1	7,7	7,8	8,1	9,2	7,6	8,4	9,7	94	98	110	91	101	117	
2.301 € u.m.	6,3	7,0	6,8	7,8	8,0	9,1	9,0	10,0	13,5	124	127	145	143	159	215	
Zusammen	21,7	21,8	20,2	21,9	22,8	25,3	22,7	24,9	30,6	101	105	117	105	115	141	
nachrichtlich:																
dt. Kinder unter 10 J.	2,7	3,1	2,9	2,7	2,8	2,7	2,9	2,7	2,6	100	104	100	107	100	96	
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Deutsche ab 10 J. mit mtl. HH-Nettoeinkom.	Kinogängeranteil je Personengruppe in %										Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
unter 767 €	25	31	31	38	37	39	38	44	45	153	150	160	156	177	183	
767 bis 1.534 €	24	24	21	24	25	29	26	30	34	97	103	119	108	124	143	
1.534 bis 2.301 €	36	35	32	32	34	37	31	34	43	89	94	101	84	94	119	
2.301 € u.m.	44	42	38	42	42	46	43	44	54	95	97	106	98	101	124	
Zusammen	33	33	30	33	34	38	34	37	45	100	104	115	103	113	138	
nachrichtlich:																
dt. Kinder unter 10 J.	35	40	38	36	37	37	40	38	36	103	108	107	115	109	106	
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Deutsche ab 10 J. mit mtl. HH-Nettoeinkom.	Besuche im Jahr je Kinogänger										Entwicklung 1993 = 100					
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	1996	1997	1998	1999	2000	2001	
unter 767 €	11,6	10,0	10,0	8,8	9,9	8,8	8,8	8,0	7,3	76	85	76	75	69	62	
767 bis 1.534 €	4,6	4,7	5,2	5,9	5,4	5,7	6,2	6,2	5,1	127	116	123	134	133	110	
1.534 bis 2.301 €	4,3	4,0	4,1	4,3	4,4	4,1	4,9	4,4	4,6	99	102	95	112	102	106	
2.301 € u.m.	5,1	5,3	5,2	4,8	5,0	4,7	5,1	5,0	5,1	94	98	92	99	98	99	
Zusammen	5,1	5,0	5,1	5,2	5,3	5,0	5,5	5,2	5,0	101	102	97	107	101	98	
nachrichtlich:																
dt. Kinder unter 10 J.	2,4	3,6	3,2	2,2	3,0	3,1	3,5	3,4	2,7	92	128	131	148	144	115	
Ausländer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtbevölkerung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Einzelwerte sind gerundet, deshalb kann ihre Aufsummierung geringfügig von der ausgewiesenen Summe, der die genaueren (ungerundeten) Werte zugrunde liegen, abweichen.